

Sasori und Deidasaras Winteralbtraum

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Kleine Einführung	2
Kapitel 1: Erste Nacht Teil Eins xD	4
Kapitel 2: Nacht Eins - Teil Zwei xD	8
Kapitel 3: Erste Nacht letzter Teil	12
Kapitel 4: Tag Zwei - Einziger Teil	14
Kapitel 5: "Sake Abend" Teil Eins (Tag Drei)	17
Kapitel 6: "Sake Abend" Teil Zwei	20
Kapitel 7: "Sake Abend" Letzter Teil	24
Kapitel 8: Tag Vier Teil Eins	26
Kapitel 9: Tag Vier Teil Zwei	29
Kapitel 10: Tag Vier teil Drei + Tag Fünf Teil 1	31
Kapitel 11: Erweiterung.	36

Prolog: Kleine Einführung

Die Fanfiction wird von meinem Feu-Feu geschrieben. [jeden Abend nach der 21-uhren-Grenze xD]

Die verkürzung für diese FF lautet "Kndd" - warum? Als Feu-Feu die FF begonnen hatte fiehl ihr kein Titel ein - also schlug sie mit sanfter Gewalt auf die Tastatur und siehe da - die Geschichte hieß ein paar Wochen Lang kndd, wir nennen sie übrigens immer noch so.

Vergleiche mit ZOMG ZUFALL!, Filmen oder ähnlichem sind ERWÜNSCHT. ^^
Links in Klammern [z.B in Späteren Kapiteln] helfen sich etwas vorzustellen.

Und nun: Kleine Einführung.

Es ist Frühlingsanfang.

Sasori und Deidara bekommen zusammen mit Hidan und Kakuzu eine Mission zu geteilt. [Ich weiß selber noch nicht welche & wieso xD]

Die Zwei Irren-Künstler ziehen sich in eine Hütte zurück.

Dort geht es drunter und drüber.

Doch das schlimmste:

Der Ofen ist kaputt.

Kakuzu und Hidan kommen erst später dazu.

Bis dahin: Viel Spass mit Hirngespinsten meiner Freundin xD

"Danna mir's kalt.." schon begann die Quengelei - dabei waren sie noch nicht ansatzweise in dem Gebiet in dem es kalt sein würde. Der ältere der beiden Künstler ignorierte sein Anhängsel einfach. Doch - "Danna! Mir's SAUkalt!" schon wurde dieser Lauter, er Meckerte den ganzen Weg lang: "Mir tun die Füße weh." oder "Wann sind wir endlich da!?" als Sasori immernoch kein lebenszeichen von sich gab sonde reinfach stur egrade aus tappste stieß Deidara ihn leicht in die Seite und siehe da - ein Lebenszeichen. "Aua! Was soll'n das?!" schnautzte dieser seinen nun zufriedenen Partner an, dies mal sagte dieser nichts. Sasori sah zu seinem Partner hoch und grummelte, er war fast 20 cm kleriner als er, da shinderte ihn aber nicht daran stärker als sein etwas hohler Partner zu sein. Die Tatsache das sein Partner manchmal sogar Sätze nicht vollständig zusammenreihen konnte ließ ihn doch nicht ganz nutzlos erscheinen. Sie waren kaum ein paar Meter gegangen, da ging die Meckerei erneut los. "Können wir nicht eine Pause machen, Danna?" "Nein" erwidert dieser Lakonisch und ging nicht weiter auf das Gejammere ein. Als die zwei einen kelinen Hügel hoch steigen erblickte das Auge des Hyperaktiven ein kleine Haus, sofort sprang dieser hibbelig auf und ab. "Guck mal Danna, darf ich jetzt 'ne Pause machen?!" Dieser seufzte nur. "Das nehm' ich als Ja" beschloß sein Partner und raste den Berg hoch. "Hatte er´nicht eben noch gesagt, das ihm die Füße schmerzten?" Er schüttelte leicht andeutungsweise seinen Kopf. "Was hast du gesagt Danna?!" schrie sein partner von Oben herunter, de rsich überzeugte das das Haus unbewohnt war. "Nichts." meint

dieser leise und Deidara interessierte sich auch schon nichtmehr für das Gelaber seines Danna's. "ich habe mir selber nicht zu gehört." ergänzte Sasori seinen Satz und überzeugte sich nachher ebenfalls davon, das das Haus unbewohnt ist.

—

[Das ist von mir Persönlich xP Erst jetzt tippt Feu-Feu]

Kapitel 1: Erste Nacht Teil Eins xD

Es half Sasori sicher nicht, dass der Ofen kaputt war und Deidara die Decken hortete, denn er fror schrecklich in der kleinen Hütte, in die sich er und sein Partner zurückgezogen hatten als es zu dunkel wurde, um die anstehende Mission durchzuführen. Nun, Sasori war es nicht zu dunkel. Deidara flennte nur entsetzlich rum weil ihm kalt war... und er selber müde.

Sasori stand zitternd auf und ging zu Deidara, der in sämtlichen Decken die er auftreiben konnte am anderen Ende des einzigen Zimmers der Hütte saß, halb eingeschlafen, und kniete sich vor ihm hin. "Hey Deidara, gib mir ein paar Decken..." knurrte er leise, um seinen Partner nicht zu sehr aufzuregen, denn auf einen Streit hatte er jetzt sicher keine Lust.

Deidara antwortete mit etwas, was wie ein Gurren klang, und warf seinem Partner ein-zwei von seinen mindestens 20 Decken entgegen, und drehte sich dann wieder laut schniefend um. Sasori schüttelte Augen rollend den Kopf und ging mit den Decken zu seinem Platz zurück. Wie götig... Zwei Decken hatte der Knallsüchtige ihm gegeben. Und dann waren diese Decken auch nicht besonders gemütlich, geschweige denn schön anzusehen. Die eine sah aus wie ein Bettlaken und die andere hätte als Kartoffelsack durchgehen können. Und wer hätte es erwartet... die Decken halfen nicht viel, denn ungefähr 2 Minuten später waren sie zerissen und Sasori war wieder kalt.

Seufzend stand der Marionettenmeister auf und ging zum Fenster, er schaute auf den bleichen Mond, der heute einer Sichel glich, und schlang seine Arme um seinen Körper. Er entschloss schließlich, ein wenig zu dösen, wenigstens ruhig war es hier. Schleifend begab er sich erneut zu 'seinem Platz' in der Hütte, jedoch nicht ohne Deidara einen argwöhnischen Blick zuzuwerfen. Den Kopf über den Besitzergreifenden Nuke-Nin schüttelnd zog Sasori seine Knie an seinen Körper und umschloss diese mit seinen Armen. Deidara schnarchte. Er schnarchte viel und laut. Von wegen Ruhe, jetzt lärmt dieser bescheuerte Nuke-Nin schon beim schlafen!-dachte sich Sasori empört, einen sehr saueren Gesichtsausdruck aufgelegt, und den Blick starr auf seinen Partner gerichtet, in der Hoffnung ihm ein Loch in den Kopf zu bohren. Aber da das sicher nicht passieren würde, musste Sasori sich Abhilfe schaffen... weiter in sich hineinfluchend zog er sich einen seiner Schuhe [Sandalen? xD] aus und visierte Deidara an. Leider war es selbst durch das fahle Licht des Mondes ziemlich dunkel... Ein Wurf. Er zischte auf das Ziel zu... denkste. Mit einem lauten Klirren ging eine Fensterscheibe zu bruch, der Schuh landete draußen im Schlamm.

~Na ist ja ganz toll.~ Dachte der Marionettenmeister verklemmt, ehe er aufstand und in Richtung Deidara ging. Durch das offene Fenster wurde es jetzt noch kälter... und was machte der Nuke-Nin vor ihm? Schniefte und drehte sich zur Wand um. ~Wenn der Schläft kann man ja Bomben losfeuern...~ stellte Sasori fast bewundernd fest, ehe er sich hinkniete und mit seinem Zeigefinger gegen den Hinterkopf seines Partners piekte. Erneut ertönte ein Gurreähnliches Geräusch, ehe das ziemlich verpennte Gesicht des Akatsuki wieder an die Oberfläche kam. "Was'n los, un? Hast du'n Vollschuss? Ich bin müde...eee..." Der Satz blieb in einem langgezogenen Gähner stecken, und schon bohrte sich Sasori's Fingernagel in seine Wange.

"Aaaa-" "PSCHT!" Sasori hielt seinem vorlauten Partner den Mund zu und starrte ihn wütend an. "Kaum bist du wach geht dein Geschrei schonwieder los! Hör verdammt

nochmal auf zu schnarchen, ich will auch meine Ruhe haben! Hey, hör auf mich vollzusa-Autsch!" Deidara hatte seinem Partner einfach in die Hand gebissen, nachdem er sie 'vorgefeuchtet' hatte. "Ich kann nicht schlafen wenn du mich schonwieder zulaberst, un!" "Ich kann nicht schlafen wenn du schnarchst!" "Dann hör doch einfach nicht zu!" "Wie denn?!" "Leg dich raus, un!" "Nein, andere Idee..."

Die Tür knallte und schon fand sich Deidara, ohne Decken, vor der Hütte wieder. Sasori hatte ihn kurzerhand rausgeschmissen. Wütend schreiend schlug der Nuke-Nin auf die Tür ein, denn draußen war es sicher nicht wärmer als drinnen. Nachts ist es schließlich kälter als draußen. Aber sein Partner überhörte es gekonnt... nun hatte er sich in die Decken gelegt und die Augen geschlossen. Und tatsächlich... nach geschlagenen 20 Minuten gab Deidara auf und versuchte, anders hereinzukommen als durch die mit einem Stuhl versperrte Tür. "Hä? Seid wann ist das Fenster kaputt, un?" Ein scharren weckte Sasori aus seinem Halbschlaf, der Blick seiner roten Augen wanderte durch die Hütte. Nichts. Vielleicht nur eingebildet... Nach einer Weile aber wieder das Scharren, dann etwas wie ein unterdrücktes fluchen. Es war Deidara, der sich beim Versuch durch das Fenster nach innen zu gelangen am zerbrochenen Glas geschnitten hatte, aber das wusste Sasori ja nicht... Der Wind war es vermutlich, denn der pfiff jetzt auch durch das Fenster nach innen und durch die undichten Wände wieder hinaus. Nach einer Weile war Sasori wieder in halbschlaf gefallen...

Als Deidara endlich in die Hütte gekommen war, sah er mit Argwohn das Sasori in 'seinen' Decken dalag. Das hatte er gerne... Ihn rausschmeißen und sich selber in aller Ruhe in sämtliche Decken einzuwickeln. Eng an den Boden gedrückt kroch Deidara nun voran, um sich ein paar Decken wieder zu ergattern können. Seine Hand streckte sich aus und umfasste fest ca. 7 Decken aufeinmal, sie lagen ja immerhin fast alle peinlich genau aufeinander. ~Typisch Sasori Danna, un...~ Schossen dem Knallsüchtigen die Gedanken kurz durch den Kopf, ehe er vorsichtig versuchte die Decken zu sich zu ziehen...

Nun war es eindeutig vorbei mit der Ruhe. Sasori hatte die Augen immernoch geschlossen, vielleicht war es nur ein Tier oder so das durch das Fenster hinein gekommen ist, er schloss seinen Partner einzig und allein deswegen aus weil er sich für normal zu leise fortbewegt hatte. Die Hand des 'Marionettenspielers' tastete sich langsam voran, landete auf etwas haarigem... Ohne zu zögern verpasste er diesem merkwürdigen Objekt einen sehr harten Schlag mit der Handkante, nur leider gab es kein Fiepen, Knurren oder Quietschen von sich sondern das altbekannte und verhasste, hysterische Schreien Deidasaras. "Aua, spinnst du, un!?" "Warum ich, du bist doch hier her geschlichen gekommen!" "Aber ich habe dich nicht geschlagen, hm!" "Du hättest draußen bleiben können!" "DRAUSSEN IST ES ARSCHKALT!" "Ach halts Maul..." Mit diesen Worten warf Sasori seinem Partner die 7 Decken über, die er noch umklammerte, und stieß ihn dann sehr unwirsch von sich weg. Deidara knurrte leise und ging brav, wie ein geschlagenes Tier, zu seinem Schlafplatz zurück. "Arschloch, un." "Danke"

Eine erneute Halbe Stunde später ging es schonwieder los. Nein, damit meine ich nicht das Deidara wieder anfing zu schnarchen, sondern dass er nicht mehr schlafen konnte und quängelte was das Zeug hielt. "Mir is kaaalt, un!" Der Nuke-Nin hatte sich inzwischen wieder fast alle Decken gekrallt und thronte auf ihnen wie ein kleines Kind, Sasori war ganz und garnicht amüsiert als er die Stimme seines Partners hörte. "Halt verdammt nochmal deine Fresse, du bist schlimmer als ein Kind! Du bist wie ein zu groß geratenes Baby!" "Besser als ein zu klein geratener Opa, un!" "ES REICHT!"

Wutentbrannt stand Sasori auf und stapfte auf seinen nun sehr verkniffen schauenden Partner zu, der sich eine der Decken bis zur Nasenspitze hoch zog. "Aha! Und jetzt den Schwanz einziehen, hä?" Die Stimme des Marionettenspielers war unüberhörbar zornig, aber auf einmal schien sein Partner garnicht mehr so verklemmt...

"Weißt du was, hm?" "Nein." "Ich glaube, die Stimmung ist hier einfach zu angespannt..." "Und was willst du dagegen tun?" Grinsend stand Deidara auf und brach den Stuhl in zwei, der die Tür blockierte. "Hey, was wird das du Vollidiot?" "Feuer, un..." "Was wird das bitte?" "Feu-Feu! ~<3" Die Holzstücke auf den Boden werfend steckte Deidara eine seiner Hände in seine 'Tontaschen', die Hand formte sofort eine Figur, einen kleinen Vogel, und der Nuke-Nin warf ihn in den Holzhaufen... neben dem Sasori stand. "Katsu!" "HAAAAL-" Whamm, zu spät, der Vogel war explodiert, ein wenig Holz wurde weggeschleudert, das andere fing Feuer und Sasori wurde umgeschmissen. Wütend stand dieser auf und trat mit voller Wucht zwischen die Beine Deidara's... volltreffer. Nach Luft ringend presste der betroffene Akatsuki ein Knie an den Körper und presste sich eine Träne aus dem Augenwinkel. "Du mieser, kleiner Schmierpädagoge!"

Zufrieden mit sich selbst setzte sich Sasori an seinen Sitzplatz zurück, das Feuer ließ ihn symbolisch kalt, und schloss erneut seine Augen. Deidara hatte noch mit ein klein wenig mit dem Tritt seines Partners zu tun, besser gesagt: Er lehnte an einer Wand und hielt das Knie weiter an seinen Oberkörper gepresst. "Man bist du ein Weichei..." "Halt die Klappe, un! Du bist schon auch noch dran, Danna..." "Wers glaubt." "...Wer im Mienenfeld liegt sollte nicht mit Steinen werfen, hm." "Verunstalte weise Sprichwörter nicht mit deiner Vekaliensprache." "Mach ich garnicht, man bist du pingelig, un..." Langsam beruhigten sich die Muskeln des blonden Akatsuki wieder, er setzte sich im Schneidersitz an das Feuer und kramte dann eine Flasche Sake aus seinem Mantel hervor.

"Hast du vor mich abzufüllen?" "Nein, mich selber, un." Deidara grinste über das ganze Gesicht hinweg, das vom fahlen Licht des Feuers beschienen wurde. "Oh mann... wehe du lallst mich voll." "Is dein Problem und nicht meins, hm-" Mit diesen Worten setzte der Knallsüchtige die Flasche an und nahm 3 kräftige Schlucke. "Aah... lecker, un. Auch was?" "Halt mir bloß das Zeug vom Leib, du hättest ruhig was ordentliches mitnehmen können und nicht dieses... dieses hochalkoholische Zeug." "Erstens: Alkohol ist gutes Zeug, Zweitens: Wenn ich Mango-Orangen-Saft mitgenommen hätte würdest DU schon wieder lallend im Schlamm rumrollen, hm..." "Sehr witzig." Erneut setzte Deidara die Flasche an, schon zur Hälfte leer war sie nun. "Schluckspecht." "Hah, dafür ist mir jetzt warm und dir nicht, un!" Kicherte der Akatsuki, sein Partner zeigte sich jedoch unbeeindruckt. "Man bemerkte: Du hast 17 Decken, ich keine."

"Gibs zu... du bist voll." Ertönte die matte Stimme des Marionettenspielers, ehe er seufzte und kopfschüttelnd zu seinem Partner hinüber sah, der weit ausgebreitet neben dem Feuer lag. "Bin... ich nnnnich..." "Bist du wohl." "Neee, hm." "Und wie." Deidara setzte sich auf, seine Haare hingen zu großen Teilen in sein Gesicht und das Grinsen auf seinen Lippen ließ darauf schließen, dass er WIRKLICH blau war. Ein ungehemmtes Aufstoßen verließ seine Lippen, ehe er sich einmal über die Augen wischte und wieder nach hinten in seine Decken fiel. "...ch bin müde, un..." "Das glaub ich dir gern... du hast eine Flasche Sake innerhalb von 3 Minuten geleert." "...nur?" "Ja, in nur 3 Minuten" "Neee, un... nur eine Flasche?" "...Ach halt die Klappe und schlaf endlich." Gesagt getan... 2 Minuten später schnarchte Deidara wieder fröhlich vor sich hin, Sasori stand murrend auf und löschte das Feuer indem er es mit einer Decke

erstickte.

Durch das offene Fenster zischte weiter der kalte Wind hinein, das Feuer war aus, das hieß nichts spendete mehr Wärme... ausser die Decken, auf die sich der Betrunkene großzügig ausgebreitet hatte. Der Marionettenspieler stand nun erneut am Fenster, das was noch nicht zersprungen war, und starrte seufzend auf den Mond. Es war bestimmt erst kurz vor Mitternacht, ihm kam diese Nacht sowieso merkwürdig lang vor... an wem mag das wohl liegen... aber er sagte garnichts mehr dazu, Sasori hatte sich allmählich daran gewöhnt, obwohl es ihm immernoch lieber war wenn sein Partner geistlich nicht anwesend war. Apropos... warum schnarchte er eigentlich nicht mehr?

"Wie is'n die Temperatur, Sasoo-Danna?" Deidara war, wie es der Zufall wollte, erneut aufgewacht und hatte von hinten einen Arm um seinen Partner gelegt. "Uah, lass mich los!" "Wie kalt isn das, un?" "Woher soll ich das wissen, seh ich aus wie ein Thermometer?" "Wie-" "Halt die Klappe man, es ist irgendwas unter 0 Grad, okay?" "Yeah, un... mir's schlecht..." "Boah jetzt lass mich gefälligst los und hauch mir deine Fahne nicht ins Gesicht!" Bumm, Sasori hatte ihn nur mit dem Ellbogen in die Seite gepiekt und schon lag Deidara wieder unten. "Wenn ich dich noch EINMAL mit Alkohol erwische bring ich dich um!" Keine Antwort... Deidara war erneut eingeschlafen, mitten in den Decken, und er sah wenn man es genau sah garnicht mehr aus wie ein Mann sondern wie ein stockbesoffener Zwölfjähriger... Der Effekt wurde daruch erzielt, dass er sich auf dem Boden zusammengerollt und die Arme um sich gelegt hatte.

Kapitel 2: Nacht Eins - Teil Zwei xD

Teil Zwei xD Teil Drei kommt noch

Übrigens: Wir unetthalten uns tatsächlich zwischen den Zeilen, indem Feu mri eine Frage stellt, das in den Klammern ist übrigens von (mir) oder [ihr] xD

Eine Stunde, oder auch etwas weniger, waren vergangen, als Deidara erneut begann zu schnarchen. Entnervt hiefte sich Sasori eine der Decken über den Kopf und drückte sie auf seine Ohren. "Whoa, warum ich?" Nach geschlagenen 2 Minuten wurde es Sasori zu viel, er stapfte zu seinem Partner und kniete sich vor ihm hin. Seine Hand bewegte sich zu seiner Nase... und drückte sie zu. Aber irgendwie half das nicht viel, da Deidara nun anfang zu sabbern. Und der Marionettenspieler konnte ja nicht die ganze Nacht vor ihm sitzen. Seufzend nahm er sich die bis auf den letzten Tropfen geleerte Sake-Flasche und warf sie gegen eine der Hauswände, ein lautes Klirren und sie ging zu bruch. Aber der Nuke-Nin wollte einfach nicht aufwachen... oder wenigstens aufhören zu schnarchen. Angenervt stand Sasori wieder auf und drehte sich zum gehen, als...

Der Nuke-Nin WAR aufgewacht, hatte sogar seinen Rausch ausgeschlafen, aber er hatte unglaubliche Kopfschmerzen und die Welt vor ihm drehte sich noch beständig. Er griff nach dem Mantel seines Partners, und dieser, nicht darauf vorbereitet, schrie auf, weil er ja zurückgezogen wurde, und knallte auf seinen Partner drauf. "Aaaaauww~, du drückst mir die Lunge ab, un!" "VERDAMMT NOCHMAL, KANNST DU MAL KEINE SCHEISSE BAUEN?" "DU bist auf mich draufgeflogen und nicht ICH, hm!" Erneut in Raserei verfallen begann Sasori, den Kopf seines Partners immer wieder auf den Boden zu drücken, und das mit so einer Wucht das diese nach geringster Zeit anfang zu bluten. Aber dann wurde es Deidara auch mal zu viel- Wie auswendig gelernt packte er den etwas kleinwüchsigen Akatsuki am Handgelenk, auch wenn er seinen Arm dafür ziemlich verrenken musste, und warf ihn mehr oder weniger ein Stück zur Seite. Deidara setzte sich nun auf und hielt sich seine Nase. "Aschloch, hmm..."

Langsam aber sicher nervte es Sasori, dass er und sein Partner sich selbst in der Nacht ständig bekeiften, und fing an zu schweigen. Er reagierte einfach garnicht mehr auf die ständigen Provokationen, das würde den Knallsüchtigen wohl endlich das Maul stopfen... dachte er jedenfalls. "Mir ist immernoch kalt, un..." "Mir ist auch nicht sonderlich wärmer, und du hast sogar noch fast alle Decken hier!" "Na und? Mir - ist - kalt...un." "Hör auf zu quängeln du Weichei..." Deidara kroch nun noch weiter in seine Decken hinein und seufzte, seine Wangen waren leicht rosa durch die Kälte, aber sehen tat man es bei der Dunkelheit natürlich nicht. Nun war wieder eine Weile Ruhe, es begann zu schneien. Eine nunmehr klirrende Kälte brach nun aus... Sasori meldete sich zu Wort. "Mir ist kalt." "Dann komm doch Kuschneln, un."

Das war wohl wieder ein wunder Punkt. Denn nach ein paar Sekunden kam ein Schuh angesegelt und traf Deidara mitten im Gesicht. Erneut begann die Nase zu bluten. "Baschtard, hm!" "Was denn? Solche Antworten könntest du dir zur Abwechslung sparen." Der blonde Akatsuki wischte sich mit mehrmals mit seinem rechten Arm über die Nase. "Pfft, das war eine intelligente Antwort, un. Schließlich wäre dir dann nicht mehr kalt." "...war das etwa eine ernste Antwort?" "Nein, ich meine ja nur, dass-" "Nein, du meinst zu viel, du musst die Sachen entweder wissen oder-" "Ach mach'n Kopp zu, un... und du laberst zu viel." Bevor Sasori etwas erwiedern konnte legte sich

Deidara 2 Der Decken um, öffnete die Tür und schritt in das Schneegestöber hinaus. "Wo willst du hin?" "Frische Luft schnappen, un... hier wird es mir zu stickig." "Das Fenster ist kaputt." Wamm, Tür zu.

Der Schnee fiel in großen Flocken, und sehr dicht, vom Himmel herab. Deidara hatte ganz schön damit zu tun, sich die Decken so um sich herumzubinden, das es einigermaßen warm war. Es wurde allerdings kein bisschen wärmer... draußen war es sogar noch kälter. Irgendwie logisch... Schniefend trat der Nuke-Nin durch den fast kniehohen Schnee [Ja, es lag schon vorher Schnee xD Hat geschneit ><] und starrte auf die dicken Wolken. Eigentlich war er nur gegangen, weil ihm Sasori mit seinem ständigen Rechtgehabe mal wieder gewaltig auf den Zeiger ging. Aber warum hatte er immer Recht? War Deidara einfach zu bescheuert um ein ordentliches Argument für seine Meinungen zu äußern? Vielleicht war Sasori auch einfach zu schlau... oder Deidas Hirn ging einfach davon aus, dass es nicht sinnvoll war sich über Streitereien Gedanken zu machen und beendet sie damit, irgendein sinnloses Kommentar abzuliefern. Aber dann könnte das Hirn ja genauso gut eine ordentliche Antwort absondern... Nachdenklich geworden rutschte der Nuke-Nin im Schnee entlang.

Sasori saß nun mehr oder weniger einsam und verlassen in der Hütte und zählte die Bodendielen. Ja, er tat es wirklich, um seine Zeit etwas sinnvoll zu verbringen. Aber wie sollte man bitte seine Zeit mit dem Zählen von Bodendielen sinnvoll verbauchen? Über sich selber den Kopf schüttelnd schob er die Decken zu einem peinlich ordentlichen Berg auf und machte es sich in ihm gemütlich... nun war sein, in seinen Augen, beschränkter Partner schonmal nicht da und er wusste nichts mit seiner Zeit anzufangen. Kalt war ihm nicht mehr so sehr wie vorher, immerhin hatte er nun alle Decken, aber recht angenehm waren die Temperaturen noch lange nicht. Leise murrend stand der Marionettenspieler auf und ging an das Fenster. Kein Deidara... skeptisch zog er eine Augenbraue hoch, ging ein paar Schritte vom Fenster weg und sah zur Tür. Zögernd ging er auf sie zu und griff nach der Klinke. Was denn, machte ihm sein Gewissen schon Anstalten, seinen nervigen Partner wieder ins 'Warme' zu holen? Nein... sicher nicht.

Deidara hatte nun die Arme zitternd um seinen Leib geschlagen, seine Zähne klapperten ohne Unterbrechung, und bemerkte, dass er sich mal wieder Hoffnungslos verlaufen hatte. Alles sah so gleich aus, alles war so weiß und kalt... und waldig. Und voller Schnee, und weiß, und kalt... eigentlich war es ja dunkel, also war es eher grau. Wütend und leicht verzweifelt rannte er nun mehr oder weniger durch das Dickicht des Waldes, aber er fand einfach nicht mehr zurück. Nach einer Weile bemerkte der Akatsuki, dass er im Kreis rannte, und so wurde er noch verzweifelter als bevor er es merkte. Irgendwann rannte Deidara einfach immer schneller, immer schneller... und irgendwann geschah das, womit man eigentlich schon gerechnet hatte als er aus der Hütte verschwunden war - Es ging bergab und der Nuke-Nin stolpert und rollt schreiend den Hang hinunter [Ja, ohne Akustik läuft bei ihm nichts, ich geb's zu XD]. Aber dann geschah etwas, womit er persönlich nicht gerechnet hatte... der Hang endete an einem zum Glück zugefrorenen See und Deidara rutschte bis auf die Mitte des Eises, wo er stark zitternd liegen blieb... Wo war er gerade? See. Wasser. Wasser. Wasser. "Oh... nein... bitte nicht..."

"DEIDARA! DEIDARA, WO BIST DU VERDAMMT?" Und Sasori war ihm doch gefolgt. Er konnte einfach nicht anders, irgendwo war ihm dann doch unwohl wenn sein Partner nicht da war, wo er sein sollte. Gut, ihn kümmerte es nicht wenn er nicht ohne Grund weggegangen war - Er ging immer ohne Grund weg. Das ist ja im Moment auch egal

[Mir fällt auch einfach kein konstruktiver Grund ein... dir? XD]. (Nein Feu, mir au net xD)Irgendwann stieß der Marionettenspieler auf die Spur, die sein Partner hinterlassen hatte... die Spur im Schnee, abgeknickte Zweige, Stofffetzen der Decken und Abdrücke, an denen er wahrscheinlich hingefallen war. Und dann kam der Hang-Sasori war nicht so voreilig oder 'kopflös', das er einfach den Hang hinunterstolperte, oder eben rollte, und so kam er am Rand des See's an ohne dass er irgendwelche Anstalten machte, auch nur Ansatzweise hinzufallen. "Deidara! Was machst du Vollidiot da!" Keine Antwort, Deidara lag einfach weiter auf dem Rücken da, den Blick starr nach 'unten' auf das Eis gerichtet. "Steh auf und komm wieder her, verdammt! Willst du dort festfrieren oder einbrechen!?" Der Blick des hilflos auf dem Eis liegenden Nuke-Nins wanderte seltsam wütend geworden zu Sasori, der erneut ein "Verdammt, komm endlich wieder her!" Hinüberbrüllte. "Nein, un!" "Was? Bist du durchgedreht? Warum nicht?" Die Stimme des blonden Akatsuki, die vor einigen Momenten noch einigermaßen ernst klang, wurde nun verklemmt und verzweifelt. "Ich habe verdammt nochmal Angst, un !!" ~Er hat WAS BITTE?~

"Du hast was?!" "ICH HABE SCHISS VERDAMMT, UN!" Sasori war verwirrt, er wusste nichts mit der Situation anzufangen. "Wenn du Angst hast komm halt wieder zurück!" Dieses mal kam keine Antwort, Deidara blieb liegen und starrte gen Himmel... und seinem Partner fiel soeben auf, dass er seine Schuhe, oder eher Sandalen, an der Hütte vergessen hatte. Mist, in der ganzen Eile hatte er sie doch tatsächlich bei der Hütte liegen lassen. Und gerade jetzt wurde ihm klar, dass es verdammt kalt an seinen Füßen wurde. Machte er sich nun auch noch Sorgen um diesen Idioten? Wurde ja immer schöner... "Komm jetzt oder ich muss dich holen!" "Ach, als ob DU dir die Arbeit machen würdest hier hinzukommen, un!" "Achja? Es heißt ja nicht dass ICH zu dir kommen muss...du wirst zu mir kommen!" "Das glaubst du doch selber nicht, hm!" Aber Deidara musste es früher oder später glauben... denn Sasori hiefte sich einen für seine Verhältnisse ziemlich großen Stein auf und ging zum Ufer. "...was...tust du da, un?" Wamm, Sasori ließ den Stein fallen.

Krack, das Eis bekam einen Riss, und der Riss kam immer weiter auf seinen Partner zu. "HAST DU EINEN VOLLSCHUSS?" Sämtliche Sicherungen waren bei Deidara durchgebrannt, und er dachte das diese nur bei seinem Partner durchgebrannt waren. Der Riss kam nämlich immer näher... und anstatt dass er weg rannte, rannte er genau auf die Risse zu. Auf Sasori. "Willst du dich umbringen?" "Nein, nicht mich, un! DICH!" Und genauso sah der Akatsuki im Moment aus... der Gesichtsausdruck war sehr wütend geworden und eine seiner Hände war wie zur Vorbereitung zum Schlag nach hinten gelegt. Bei dem Marionettenspieler klirrten die Alarmglocken, doch dann war es auch schon zu spät - Deidara packte ihn an der vorderen Seite des Mantelkragens und drückte ihn zuboden, indem er einfach sein ganzes auf ihn drauf schmiss. Als dann beide am Boden lagen, schlug Deidara nach seinem Kopf... aber Sasori war schneller. Die blanke Faust des Akatsuki traf mit voller Wucht auf einen Stein... fast zeitgleich brach das gesamte Eis des See's zusammen. "Gehts dir jetzt besser?"

Langsam ließ Deidara von seinem Partner ab und hob seine vor Schmerzen pulsierende Hand. "...schhheiße..." "Sieh es positiv. Du bist von dem Eis runter." "Dafür ist mir erstens immernoch kalt und zweitens spüre ich meine Hand nicht mehr... un. Ausserdem tun meine Beine weh..." Sasori sagte nichts dazu, dass er seine Schuhe vor Eile oder gar Sorge einfach liegen lassen hat, und ihm langsam die Beine abfroren, aber vielleicht bemerkte es sein Partner ja garnicht erst. Nach einer Weile bewegten sich die beiden dann doch wieder, gen Hütte zu laufen. Schließlich waren sie ja nun

beide müde... und ihnen war kalt. "Sag mal Sasori..." "Huh?" "Wo sind deine Schuhe, un?" "...vergessen." seufzte er nur und sah weiter gerade aus. "Gegessen?" "Ach vergiss es." Leicht schmunzelnd beschleunigte Sasori seine Schritte. Deidara musste schon reichlich müde sein, um zu denken, dass er seine Schuhe gegessen hat... (<-- übrigens lach ich mich darüber immer noch kaputt xD)

Kapitel 3: Erste Nacht letzter Teil

Da war sie endlich- die Hütte. "Aaaah!" Deidara rannte wie auf zuruf wie ein Irrer los und wedelte mit den Armen "EEENDLICH, un! Sie ist da, sie ist noch da, un!" "Denkst du sie wäre inzwischen weggerannt?" Der enorm skeptisch schauende Marionettenspieler kam langsam hinter seinem Partner hinterhergetapst, eine Augenbraue angezogen und den Blick leicht kopfschüttelnd auf Deidara gerichtet. "Renn nicht so..." murrte er leise, aber das brauchte er auch eigentlich garnicht zu sagen, da sich der Knallsüchtige eben selber outete. Einer von Sasoris Schuhen lag ja immernoch im Schnee, Deidara stolperte über ihn drüber, über die Treppe und mit dem Kopf durch die Tür... Ja, durch die Tür. Ein lautes Krachen, die Tür riss es aus den Angeln [heißen die so? xD] und der Nuke-Nin fand sich, nach Armrudern und einem leisen Aufschrei, zwischen den Trümmern der Tür in der Hütte wieder.

"DU VOLLIDIOT! KANN MAN DICH ÜBERHAUPT MAL 5 MINUTEN ALLEINE LASSEN?" Sasori kam, beinah hysterisch, schreiend auf Deidara zugerannt, schob ihn zur Seite und begutachtete die Reste der Tür und analysierte, das diese hoffnungslos verloren war. "Schrei nicht so rum, un..." ertönte die kleinlaute Stimme seines Partners, der weiter in die Hütte hinein rollte und sich fröstelnd aufsetzte, seine rechte Hand hielt sich seine Stirn. "Oouw..." Der Marionettenspieler seufzte und schob die Reste der Tür nach draußen... Ja, Deidara hatte wirklich einen Dickkopf. "Jetzt fehlen uns 3 Decken, das Fenster und die Tür sind kaputt... Klasse." "W-W-was kann ich da dafür, un?" "Mehr als du denkst..." Nein, Sasori sagte garnichts mehr weiter dazu... er erwähnte das Werfen mit dem Schuh nicht. Apropos Schuh... bevor es nun endlich 'schlafen ging' holte er sich noch seine Schuhe von draußen und zog sie hastig an... "Mir ist kalt, un." "Tse, Komm doch Kuscheln."

Deidara hatte sich, natürlich mit allen Decken, an die Wand gelehnt und fröstelte vor sich hin, aber der Marionettenspieler hatte dieses mal kein Erbarmen. Er packte sich mehr als die Hälfte, machte mit einem aggressiven Zischen klar das er kein verneinen duldet und setzte sich an's andere Ende des Zimmers... und erstaunlicherweise war es ruhig... Naja, höchstwahrscheinlich war der blonde Akatsuki schon eingeschlafen, Schulternzuckend gähnte Sasori und schloss seine Augen... es war wirklich unglaublich kalt... der Mond schien nicht mehr, ein Schneesturm wütete, und logischerweise half weder das kaputte Fenster noch die mutwillig zerstörte Tür. Es zog fürchterlich... aber da durfte man nun auch nicht wählerisch sein... immerhin schnarchte Deidara nicht... das war schonmal ein Vorteil. Der Tiefschlaf war nun auf beiden Seiten unglaublich nahe... obwohl... auf beiden Seiten...?

Der blonde Akatsuki hatte nur auf den Moment gewartet, bis Sasori eingeschlafen war. Mit klappernden Zähnen schlich Deidara langsam zu seinem Partner hinüber, sein blaues Auge wanderte über den friedlich schlafenden Körper und schien kurz zu funkeln... aber vielleicht war es auch nur einbildung, schließlich war ihm kalt, er war müde und der Schock von vorhin saß noch in seinen Gliedern... aber die Aussage seines Partners wollte er nicht ohne weiteres auf sich sitzen lassen. Wie du mir so ich dir, sagte man ja auch... Und ausserdem war es so sicher wärmer... So leise wie möglich, und unauffällig, setzte er sich schräg und nah neben Sasori, legte seine Arme um seinen Hals [Also Dei um Saso xD -verwirrt] und schmiegte sich leicht an seinen Körper, wobei er von seinen Schultern langsam gen Schoß rutschte. Aber... immerhin bemerkte der Marionettenspieler ihn nicht. Und es war wärmer... zufrieden grinsend

schloss Deidara sein Auge, rutschte noch ein wenig an seinen Partner heran, und schlief dann wie Sasori nach einer Weile ein... Wer weiß, was dieser dann zu der Sache zu sagen hat.

Dieser Teil ist ziemlich kurz geworden, ich weiß, doch ich wollte euch noch ein Kapitel geben, bevor ich nach Spanien fahre.

^__^ Nur wenn ich min. 10 Kommiss für dieses Kapitel bekomme kriegt ihr das Nächste Kapitel x3 -Bestechung-

Kapitel 4: Tag Zwei - Einziger Teil

Es gibt wohl Kommentar-Faule unter euch.. Ich wollte 10 Kommentare haben T_T aber vielleicht ist die FF auch nur zu schlecht für son paar Kommentare.. Naja aus Mitleid für die wenigen Begeisterten schick ich euch das nächste Kapitel.

Der Himmel, obwohl es schon fast Nachmittag war, war sehr dunkel, eine dicke Wolkendecke zog über einen großen Radius der Umgebung und der Schneesturm war immernoch nicht verklungen. Immernoch piff der Wind, samt Schnee, in die Hütte hinein, und trotzdem hatten die beiden durchgeschlafen. Aber nicht mehr lange - Den Sasori war kurz davor, alle seine Sinne wieder zu erlangen. Seine Nasenspitze zuckte ein paar mal, ebenso wie seine Augenlider, aber öffnen tat er letztere noch nicht. Es war immernoch kalt... aber nicht mehr so kalt. Komischerweise war die Region um seine Hüfte wärmer als der Rest seines Körpers... wie als hätte man ihm warme Decken umgewickelt oder ähnliches... es war sehr angenehm... aber das war ihm dann doch etwas komisch. Sasori gähnte ausgiebig, rieb sich den Schlaf aus den Augen und tastete dann langsam mit seinen Händen über den Boden... und über seinen Bauch. Nur leider lag da etwas davor...

Schock. Es war, als würde Sasori von irgendetwas überfahren werden, als er sah, dass Deidara seine Arme um seine Hüften geschlungen hatte und sein Kopf seelenruhig auf seinem Schoß lag. "Was zur..." Eine gesunde Röte bildete sich im Gesicht des Marionettenspielers, aber man konnte nicht identifizieren ob es eher Zornes- oder Schamesröte war. Ja, es war ihm wirklich peinlich... und er hatte keine Ahnung, wie er mit dieser Situation umgehen sollte. Immerhin schnarchte Deidara nicht... vielleicht sollte er ihn einfach liegen lassen? Neein, bloß nicht. Das wäre ZU nett. Leise murrend setzte sich Sasori gerader hin [er schlief ja die ganze Zeit an der Wand XD], der blonde Akatsuki hielt sich jedoch weiter stur an seinem Partner fest und ließ sich einfach mitziehen, ehe er erneut an ihn heranrückte. "Whoa, verdammt nochmal..." zischte der Marionettenspieler und versuchte, Deidara von sich zu entfernen. Das war aber leichter gesagt als getan, denn die Münder in den Händen seines Partners waren ihm noch lange nicht geheuer. Nun zog er an Deidas Haaren, denn es wurde wirklich langsam unangenehm... Aber dann kam etwas, womit er eher weniger gerechnet hatte - Denn der blonde Akatsuki rieb seinen Kopf an Sasoris Bauch und begann, zu reden... zu schlafreden. "Hnnm... nicht so... nicht da... un...". Okay, jetzt wurde es kriminell. Ein kurzes Prusten entfuhr dem Marionettenspieler, als er sich bildlich vorstellte, von was GENAU sein Partner da träumen musste, ehe ihm mit fast voller Wucht eine mit der Faust überzog. "Leb deine 'Phantasien' nicht an mir aus!" Zischte er noch wütend, aber das ging in einem lauten, schmerz erfüllten "Uah!" von Deidara unter, der sich beim Schlag auf die Zunge biss und ruckartig von dem Marionettenmeister zurückwich.

"Für was war das denn, UN?!" "Huh? Die passende Frage wäre doch was du bei mir wolltest!" "Mir war kalt, un!" "Dann hättest du mich gefragt ob ich dir noch eine Decke gegeben hätte!" "Hättest du doch so und so nicht gemacht, hm!" "Ja, na und?!" "Was na und, das bringt ja garnichts! Schlag nichts vor was du nicht einhalten kannst, hm!" "Das sagt der richtige!" "Soll das eine Anspielung sein, hm?" "Hör auf hier

rumzuschreien!" "ICH SCHREIE NICHT!" "FEIN, ICH AUCH NICHT!" "SCHÖN FÜR DICH, UN!" "JA IST ES!" "...der klügere gibt nach, un." Die Stimme des blonden Akatsuki war merklich leiser geworden, er stand auch und sammelte alle Decken zusammen, die er greifen konnte und schmiss sie dann in eine beliebige Zimmerecke. "Der klügere gibt solange nach, bis er der Dumme ist." "Hä?" "Was hä?" "Ich begreifs nicht, un..." "Das war nur logisch." "Willst du damit sagen ich wäre dumm, un?" "Ich weiß es." "Du mieser, kleiner Schmierpädagog!" Wamm, eine zusammengeknüllte Decke flog gegen Deidara, warf ihn um und dann war Ruhe. Endlich... aber das würde sicher nicht lange halten.

5 Minuten später. "Mir ist langweilig, un." Sasori hatte sich mit einer seiner Schriftrollen in eine andere Ecke des Raumes verzogen, ihm war nicht langweilig. Seufzend sah er zu Deidara. "Dann such dir eine Beschäftigung, so schwer ist das sicher nicht." "Doch, un!" "Bild dir nichts ein..." "Ich bilde mir nichts ein, das ist so!" "Man, such dir nen Gummiball oder so aber hör verdammt nochmal auf mich zu nerven!" "Du sagtest doch das ich irgendwas machen soll, hm!" "Damit meinte ich normale Beschäftigungen." "Das ist normal, hm." "Ist es nicht." "Ist es doch." "Nein." Doch, hm." "Nein." "Doch, hm." ... Schweigen. Nein, der IQ von Deidara war Sasori an diesem Tag mal wieder zu niedrig... er fragte sich, ob der IQ zu dem Moment überhaupt existierte. Geschweige denn... ob der Nuke-Nin vor ihm ein Hirn besaß. Kopf schüttelnd sah er ihn an, vertiefte sich dann jedoch wieder in die Schriftrolle. "Sagmal ignorierst du mich, hm?... Hey, sag was! Kkkscht, Sasori-Danna, sag was, un!" Nein, den Triumph wollte Sasori seinem Partner sicher nicht gönnen...

Nach ca. 3 Minuten wurde es Deidara zu langweilig, er ging hinaus in den leicht abgeschwachten Schneesturm, er beobachtete die Schneeflocken die um ihn herumtanzten und schmiedete einen Rachenplan für Sasori... Ha, eine Idee. Er formte schnell einen Schneeball, passte auf das seine Hände keinen Schnee verschluckten, und versuchte dann durch die Tür nach innen zu zielen... die Sicht war allerdings etwas schlecht. Nun, es würde schon klappen. Deidara holte aus und... Krach. Nein, es war nicht durch die Tür, auch nicht durch das kaputte Fenster. Sondern durch das einzige Fenster an der Frontseite, das noch nicht kaputt war. Nun, jetzt war es kaputt. "DEEEIDAARAAA!" "...Scheiße, un." Mit geweiteten Augen und den schlimmsten Aussichten ging Deidara ein paar Schritte zurück, ehe ein sehr wütend aussehender Sasori aus der Hütte hinaus stapfte, der eine Scherbe des Fensters in seiner rechten Hand hielt. Sogar etwas Holzrahmen mit Scharnier hing noch daran. "KANNST DU VERADAMMT NOCHMAL AUFHÖREN MICH ZU NERVEN?" "D-Das mach ich doch garnicht, un!" "DANN HÖR AUF IRGENDETWAS ZU MACHEN!" "Aber dann kann ich dich nicht mehr nerven!" "... ach halt einfach deine Fresse...!" Wütend warf Sasori seinem 'beschränkten' Partner das Stück Fenster gegen den Kopf, dieser zischte ein wütendes "Arschkrampe", das Stück fiel in seine Hände, und sah Sasori nach, der zurück in die Hütte stapfte. "Meine Fresse..." Wütend warf er ihm das Stück hinterher... nur leider landete es mal wieder nicht da wo es sollte sondern im morschen Holz der Hütte. Krrch... da hing das Stück schon im Holz. Ein Seufzten von Sasori ließ darauf schließen, dass es ihm inzwischen nun doch egal war. Der Schneefall setzte wieder ein... der Himmel verdunkelte sich. Es war schonwieder sehr spät... die Kälte nahm zu.

"Sasori no Danna, mir ist langweilig..." Das übliche Gesprächsthema. "Dann such dir eine Beschäftigung..." kam die matte Antwort. Der Schneesturm draußen hatte sich extrem verstärkt, und leider pfiß der Wind nun durch 2 Fenster und durch eine Tür.

"Aber ich weiß nicht waaa~s, un!" "Ich find immer beschäftigungen." "Du... liest." "Kannst du nicht lesen?" "Nein! Ich meine doch, un! Ich meine wo hast du das her?" Mit einer abfälligen Bewegung zeigte Sasori mit seinem Buch, selbst der Titel gab für Deidara keinen Sinn, er bestand aus 4 Zeilen, den Autor nicht mit einbegriffen, zu einer Tür in der Hütte. "Da." "Hm? Ist das 'n Wandschrank oder so?" "Keine Ahnung. Abstellkammer trifft es eher." "Hm..." Ein Grinsen huschte über Deidas Lippen. Das würde er sich morgen genauer ansehen.

Die Zeit, die Sasori mit lesen verbrachte, verbrachte der Exsl [xD] mit dem zusammensammeln der Decken. Nach einer weiteren Weile legte Sasori das Buch weg und ging zu Deidara, der sich wie üblich in seine Decken eingewickelt hatte, und nahm sich seinen Anteil an Stoff. "Das sind meine, un." "Soll ich erfrieren?" "Dein Problem." Ohne weiter darauf einzugehen schnappte sich Sasori die Decken und ging ans andere Ende des Zimmers... wie schon letzte Nacht. Und Deidara war es egal. Warum wohl...? "Mir ist kalt, un."

Jetzt will ich aber Kommentare sehen T__T Oder ich hör die FF hier auf ;P ich mein's ernst! u__u

Kapitel 5: "Sake Abend" Teil Eins (Tag Drei)

Wieder wachte Sasori mit dem beklemmenden Gefühl auf, das irgendetwas auf seinem Schoß lag... Mal wieder Deidara. Ihn wunderte es, dass er ihn nicht hat schnarchen hören... vielleicht hat es ihn gestern einfach in den Schlaf gewuchtet. War ja auch gut so. Seufzend versuchte er, sich aus den Fängen des Knallüchtigen zu befreien... nur mal wieder vergebens. Immer wieder hakte der blonde Akatsuki nach, es war schier unmöglich. Und wie konnte es anders sein... die Vorahnungen hatten ihn zwar schon darauf vorbereitet, jedoch interessierte er sich langsam für die Schlafgespräche seines Partners. Man bekam einen guten Einblick in seine Beziehungen... "...sh liebe du..." Dieser Satz war zwar grammatikalisch völlig falsch, aber selbst wenn er richtig gewesen wäre käme er in der Situation nicht passend rüber. "Meine Fresse..." Sasori rollte mit den Augen und verpasste seinem Partner einen Schlag mit der Handkante. Er bezweifelte einfach, dass Deidara noch etwas geistreicheres von sich geben würde. Dieser blieb dieses mal jedoch auf seinem Schlafplatz liegen und blinzelte Sasori wütend an, dieser Blick wich dann jedoch einem enttäuscht-beleidigtem. "Mannooo..." Der Kopf fiel zurück auf den Schoß des sehr empört dreinschauenden Akatsukis. "Kannst du mich vielleicht mal loslassen?" "Es is aber immernoch so arschkalt, hm..." "Ist das vielleicht mein Problem?" "Nein, aber meins... hm." Langsam kam Sasori ein merkwürdiger Gedanke... er verdrängte ihn jedoch sofort. Erneut kam der Schlag mit der Handkante, dieses mal jedoch noch härter, und der Knallsüchtige wich mit einem fast quietschähnlichen Geräusch zurück. Er gab ein Knurren von sich, das übersetzt eigentlich "Arschloch" heißen sollte, aber das ging in dem Knurren unter.

Der Rest des Tages verlief eigentlich normal. Das Wetter war immernoch schrecklich, also beschlossen beide, sich irgendwie anders zu betätigen. Sasori las weiter in einem Buch, indem er selbst Fehler mit einem alten Bleistift korrigierte, und Deidara nahm die Abstellkammer unter die Lupe. Es waren viele verstaubte Regale, auf denen Bücher standen in dem kleinen Raum, ebenso wie Geräte wie Besen zum Aufräumen und kleine Pappkisten in denen allerlei Zeugs drin lag. Sogar alte SakeFlaschen, und einige waren noch voll! Grinsend kniete sich der Nuke-Nin zu den Flaschen hin und kramte ein wenig in den Kisten... und hey, was war dass denn da? Feuerwerk! "Jackpot, un!" Vor Vorfreude kichernd zerzte er einige Kisten unter einem der Regale hervor... damit konnte man die ganze Nacht durchmachen. Aber erst heut Abend, schließlich sollte man etwas davon sehen.

Sasori wurde es ein wenig unheimlich, dass Deidara so lang in der Abstellkammer brauchte... und dann auch noch dieses kichern. Gerade wollte er die Tür aufmachen, als diese plötzlich aufschwang und ein unmöglich gut gelaunter Deidara hinausprang und etwas wie einen Freudentanz [Siehe...www.z0r.de/?id=631 xD aber mit Sachen xP] aufführte, ehe er hinaus in die Kälte rannte. Sasori blinzelte und glotzte verdutzt gerade aus. Was war das gerade? Ein Wesen aus einer Paralleldimension? Langsam drehte er sich um und sah zu seinem Partner, der sich soeben in den Schnee geworfen hatte. Mit bösen Vorahnungen sah der Marionettenspieler in die Abstellkammer... Oh mein Gott. Sprengkörper. Ohm mein Gott! Sake! OH MEIN GOTT! Sprengkörper UND Sake! "Niiii!" Sasori wirbelte herum, ehe er hinaus rannte und die Umgebung nach Deidara absuchte. Ha, zum Glück hat er sich noch nichts mitgenommen... Da war noch Zeit das Zeug zu vernichten.

Der blonde Akatsuki erschrak nicht schlecht, als er das Bild betrachtete, was sich vor ihm bot. Sein zu klein geratener Partner mühte sich gerade dabei ab, 2 Kisten voller Sprengstoffe und Sake aus der Abstellkammer herauszuziehen. "Heeeeeey, un! Was machst du da?" "Ich rette unser Leben." Mit diesen Worten bäumte sich Sasori auf und verschränkte die Arme... das half aber nicht viel. Er war immernoch einen Kopf kleiner als Deidara. "Könntest du dich nicht mal deinem Alter entsprechend benehmen?" "Könntest du das mal machen, hm?" "Warum?" "Kauf dir nen Schaukelstuhl und... was weiß ich, un, Rauch eine Pfeife und lös Kreuzworträtsel..." Ein leises Hüsteln von Sasori, ehe er den Kopf seines Partners zwischen seine Hände nahm und an seinen heranzog... nein, kein Kuss. Kopfnuss. Wamm! Ein Zahn flog in Sasoris Auge. Er flog um, Deidara ebenfalls. "Auääää~" "SCHEISSE VERDAMMTE!"

Deidara hatte sich im Schneidersitz hingesetzt und hielt sich wimmernd seine Wange, sein Mund war halb geöffnet und man konnte sehen, dass einer seiner Eckzähne fehlte. Sasori hingegen hatte Probleme damit, sich den Zahn aus dem Auge zu entfernen, als dieser draussen war fluchte er weiter vor sich hin. "Du Arschloch!" Kam es zeitgleich aus beiden Mündern der Akatsuki's, beide standen synchron auf und schon entflammte ein neuer Streit. "Was sollte das du Arsch, un!" "Du hast mich beleidigt!" "Als hätte dich das jemals gestört!" "Na klar stört mich das!" "Aber du musstest mir nicht gleich einen Zahn ausschlagen, hm!" "Du hast ihn mir ja ins Auge katapultiert!" "Was? Das war ich nicht, un! DAS IST DEINE SCHULD!" "SCHREI NICHT SCHONWIEDER SO RUM!" "ICH SCHREIE NICHT, ICH BRÜLLE, UN!" Sasori hielt sich nun einfach die Ohren zu. Das war doch ein wenig zu viel... das nervte ungemein. Warum musste gerade ER von allen möglichen Akatsukis Deidara erwischen?

So erfüllte sich gen Abend doch noch Deidasaras Wunsch - Er kramte die Feuerwerkskörper vor, nahm sich einige Sakeflaschen mit und platzierte sich draussen. Sein Partner hatte sich widerwillig auf die kleine Treppe vor der Treppe gesetzt, stützte sein Kinn auf seinem linken Arm auf und stierte mit bösen Vorahnungen Richtung Deidara. Das konnte ja eigentlich nichts werden... Sein blonder Akatsuki benahm sich mal wieder wie ein Kleinkind. Gut nicht ganz, Kleinkinder würden kaum Sake trinken, aber eigentlich lag es an dem Blick in seinem gestörten Auge. Es sah aus wie 'Gleich fackel ich den ganzen Wald ab!', aber Sasori wusste schon, dass das nichts wird. Vorher würde er sich noch selbst in die Luft jagen. Und dann hatte der Marionettenspieler Ruhe... Aaah, wenn sich doch alle Probleme einfach in die Luft sprengen könnten...

"Hey Danna!" "Was ist denn?" "Glaubst du, dass man die Dinger noch verwenden kann? Wer weiß wie alt die sind, un!" Sasori überraschte die plötzliche Vorsicht seines Partners... egal, antworten wollte er schon. Aber sicher nicht zu seiner Hilfe. "Ich geb dir einen Tipp... probier es aus, und wenn du dich in die Luft gejagt hast weißt du, dass man sie nicht mehr verwenden kann." Deidara, der schon einen Sprengkörper angezündet hatte, sah beleidigt zu seinem Partner und rollte mit den Augen. "Wie lustig... Andere Idee, du versuchst es aus und ich schau ob du explodierst, un!" "Kein Bedarf... und wie wäre es, wenn du das Ding da mal weg wirfst?" "Wel-" Bamm. Da war es schon zu spät... der Feuerwerkskörper explodierte mit einem hell-quietschendem Geräusch... Sasori grinste schon breit, aber er hatte die Rechnung ohne die Reflexe seines leicht dummlichen Partners gemacht. Er konnte sich noch retten, indem er sich auf den Boden geschmissen hatte und zur Seite gerollt war.

Ein Seufzen entfuhr den Lippen des rothaarigen Akatsuki. Die Sache war doch glimpflicher ausgegangen, als er es sich erhofft hatte. Die Arme verschränkend lehnte er sich zurück und schloss die Augen. Es war, wie immer, zwar unglaublich kalt, aber

das würde es dank Deidara sicher nicht lange bleiben... den Rest des Abends verbrachte er damit, Feuerwerke in die Luft zu jagen. Sie leuchteten in den verschiedensten Farben, aber Sasori interessierte das kein bisschen. Einige male schaute er sich die bunten Muster am schwarzen Himmelszelt an, ehe sein Blick zu den Kisten wanderte, in denen das ganze Zeug gelagert war... aber nie schien der Vorrat zu enden... Es war langweilig. Sasori bettete Kopf und Arme auf seinen Knien... Er war inzwischen sogar fast eingeschlafen... er döste vor sich hin... aber dass er so aus dem Schlaf gerissen würde wie gleich... darauf war er nicht gefasst...

Kapitel 6: "Sake Abend" Teil Zwei

Hidan&Kakuzus Auftritt - Bühne Frei, Spotlight an!

Übrigens : ICH WILL KOMMIS!

Sorry, ich hatte Lust zu brüllen <3

Meine Grenze ist aus 5 gesunken ._. dann krigt ihrs neue Kap Wahrscheinlich lesen diese FF ja noch nichteinmal 10 Leute xD;;;

.... -_-;; Um.. Joa.. Viel Spass

Ruumms. Ein Unglaublich lauter Knall, das Geräusch von umfallenden Bäumen und der stechende Geruch von brennendem Holz kroch in die Sinne des Marionettenspielers. "Oh nein..." Leise knurrend rieb er sich den Schlaf aus den Augen und hob seinen Kopf gen Deidara.

Doch wenn er es sich recht überlegte, wäre er am liebsten gleich wieder eingeschlafen.

Und um darauf zurück zu kommen war da garkein Deidara.

Einige Bäume brannten licherloh, schwarzer Rauch stieg in den Himmel, und überall lag Müll von den Resten der Feuerwerkskörper herum. Und die Sakeflaschen?

Naja, 3 waren leer. 3 Flaschen in... Naja, wenns gut kam in einer Stunde.

Von dem blonden Nuke-Nin war merkwürdigerweise keine Spur, und Sasori beschloss, sich das 'Kriegsfeld' genauer anzuschauen.

Die brennenden Bäume waren ihm egal, es würde sowieso bald wieder anfangen zu schneien... aber ersteinmal schauen, wass Deidara da getrunken hatte... Sorgfältig las er das Etikett auf einer der Flaschen.

Seine Augen weiteten sich. Er schluckte.

"Oh-Mein-Gott." Was auf der Flasche geschrieben stand...?

Das übliche, Name, Herkunft und so weiter...

und der Volumenprozent mit Zusatzinfo.

'96 vol.%.

Wichtig: Nur in sehr geringen Massen in kleinen Gläsern zu sich zu nehmen!

Verdünnung mit Wasser o.Ä. erforderlich!

Oh mein Gott.

Der seelische Druck auf Sasori war im Moment nicht auszuhalten.

Wo würde der Akatsuki auf ihn lauern?

Hatte er sich schon selber in die Luft gesprengt?

Oder noch schlimmer: War er in das nahe Dorf gegangen?

Leicht panisch sah sich der Marionettenspieler um, nichts zu sehen, es war ruhig...

Obwohl, ruhig?

Irgendwie jam es ihm so vor, als würden Schritte von weiter weg kommen...

tappen durch den Schnee.

Zeit zum umdrehen blieb ihm nicht, denn da schlossen sich schon zwei Arme von hinten um seinen Körper, blitzschnell wurde ihm warm, und dann drang ihm das betrunkene Kichern seines Partner in die Ohren.

Und seine Fahne in die Nase.

"Aahhhwww~, Danna..."

Wenn Sasori ehrlich war klang sein Partner gerade wie ein Angestellter in einem Bordell,

und genau das beunruhigte ihn noch mehr.

"Oh Dannaaa... wo warst du?"

"...Ich habe ca. 20 meter von dir entfernt geschlafen..."

Der blonde Akatsuki drückte sich noch enger an seinen Partner heran, dieser versuchte sich aber aus der Affäre zu ziehen indem er versuchte, Deidas Griff zu lockern, aber das war leichter gesagt als getan...

Erneut blies ihm Deidas Fahne ins Gesicht und er drehte angewidert den Kopf weg.

"Aaah, w' konnt' ich nur 'ouw..."

"Lass mich los verdammt!"

Sasori schrie nun mehr und riss sich von seinem Partner los, allerdings nicht ohne diesem eine schallende Ohrfeige zu verpassen und dann 5 Meter Sicherheitsabstand zu nehmen.

Und was machte der blonde Akatsuki...? Lachen wie bescheuert tat er.

Mit den Armen wedeln auch noch... es war ein Bild für die Götter.

Sasori versuchte sich zusammen zu reißen, gleichzeitig dachte er nach um irgendeine Methode raus zu bekommen damit Deida endlich schlafen würde oder sowas.

Die Mission musste schließlich auch weiter gehen!

Nun begann der Knallsüchtige auch noch damit zu tanzen, aber eigentlich sah es einfach nur aus als würde er durch die Gegend torkeln und undefinierbare Armbewegungen von sich geben.

"Deida, beherrsch dich bitte!" der Marionettenspieler klang leicht verzweifelt, er war kurz davor seinem Partner einfach ein Brett gegen den Kopf zu schlagen damit er endlich mal etwas normales tat [Ohnmächtig rumliegen ^_^].

"Deida-"

"BUT I CAANT HEEELP MYSEELF WHEN YOU PUT YOUR HANDS ON MEEEEEEEEEEH!"

Nein, nein, das konnte doch nicht wahr sein!

Der sollte endlich leise sein! Bitte, das konnte doch nicht sein!

Sasori hielt sich die Ohren zu und rannte auf die Hauswand zu, fest entschlossen, ein Brett rauszureißen.

Achtlos ein Brett aus der Hauswand herausgerissen rannte Sasori auf seinen Partner zu, Wolken überdeckten nun erneut den ganzen himmel und es war nur eine Frage der Zeit bis es wieder anfangen würde zu schneien.

Deida lallte fröhlich weiter und drehte sich ein paar mal, drehte Kreise und wedelte mit den Armen was das Zeug hielt.

Genau darum hielt sich der Marionettenspieler von Alkohol fern, aber vielleicht war der blonde Akatsuki einfach zu jung und unerfahren... oder einfach nur zu bescheuert. Die letzte Bemerkung abgehakt holte er mit dem Brett aus, zielte direkt auf Deidas Kopf.

Wusch...

daneben.

Verdammt!

Er trokelte einfach zu viel!

Erneut holte Sasori aus, dieses mal wohl nur etwas zu viel.

Das Brett zischte aus seiner Hand und in den Nächsten Baum, Vögel wurden aufgescheucht und wirbelten über ihre Köpfe hinweg.

"Wouhiiihiiii~, das waren aber hübsche Motten~"

Der Besoffene strahlte über das ganze Gesicht, Sasori schaute verbittert drein und

fitzte sich eine Feder aus den Haaren.

Da der Marionettenspieler die Hütte nicht noch weiter demolieren wollte schien er nun gezwungen, einen anderen Weg zu finden, um Deidara ruhig zu bekommen... aber wie?

Er drehte sich gen Wald und sah sich um, nirgends lag eine potenzielle Waffe. Und... wie sollte es anders sein?

Schon schlangen sich die Arme des blonden Akatsuki um die Hüften seines Partners.

"Oouah-! ...Musst du immer von hinten kommen?!"

Ein paar mal musste Sasori in dieser Rede nach Luft schnappen, sein Partner drückte wirklich FEST zu.

"Aaaaah~, du bist soou lustig, un! Wie soounst?"

Dei verfiel erneut in einen Kicheranfall, es klang teilweise so als würde er um Luft ringen oder stöhnen, vielleicht hatte ihn das 'betrunken sein' doch ein wenig ausgepowert, jedenfalls drückte er sich ziemlich stark an 'seinen' Danna.

Dieser begann nun auch zu Keuchen, jedoch aus Atemnot.

"Dei-Deidaraa! H-hör auf, ich-",

eine kurze Pause, er sog zischend Luft ein,

"-bekomm schon keine Luft mehr!" Es klang... merkwürdig... (x3 Klasse Andeutung Feu)

---Meanwhile---

Hidan und Kakuzu bahnten sich soeben ihren Weg durch das Gestrüpp, langsam schien wieder Witterung einzusetzen.

Dann hörten sie von weitem merkwürdige Geräusche... sehr merkwürdige... Stimmen.

Sasori und Deidara. Sie hörten sich das ganze an, ehe sie wie erstarrt stehen blieben und sich ansahen.

"...'Musst du immer VON HINTEN KOMMEN'...?"

Kakuzu lehnte sich ein wenig nach hinten, angewidert konnte man meinen.

"...'ich bekomm SCHON keine Luft mehr'...?" [<~ Zweideutigkeit, sie lebe hooooch!]

Hidan nahm sich seine Kette, legte einen 'ängstlichen' Blick auf und küsste das Amulett.

"Holy Jashin..."

Beide gingen schweigend weiter, ehe Hidan das Wort ergriff.

"Können wir stehen bleiben...?"

Ich muss beten. Beten, dass wir Sasori und Deidara in diesem Moment nicht über den Weg laufen." Kakuzu blieb ruckartig stehen.

"Natürlich! Müssen wir eben einen Umweg gehen..."

Merkwürdigerweise hatte er gerade garnichts gegen ein wenig beten...

"Aber die Zeit, die wir für den Umweg brauchen, bezahlst du mir..."

"Fresse."

---Meanwhile Ende---

Danke übrigens an die Personen die mir bei fast jeden Kapitel ein Kommi gemacht haben <3

Dank euch, beeil ich mich mit dem Hochladen x3

JEDES KOMMI ZÄÄÄHLT! <3

...Sorry²

Ach, ich hab gesagt bekommen, das man meine FF schwer liest, ich versuche ab jetzt immer Abstände zu schaffen. Sagt mir ob es so besser Lesbar geworden ist.

Kapitel 7: "Sake Abend" Letzter Teil

Also Erstmal:

Waaaaaaaaaaaaah! Ihr habt mir Insgesamt 9 Kommentage gemacht!

Das ich das noch Erleben darf :')

Ich hab mal nach gegucktw er die FF alles auf der Favo-Liste hat,
mindestens die Hälfte davon haben bei mir nie ein Kommentag hinterlassen -

Die gehören Verplügelt T_T

Naja, für die Treuen Kommi-Schreiber der letzte Teil des Sake-Abends

Ab jetzt bestimmen die Menge euer Kommis die Länge des Kapitels xP

Bin ich nicht *Fies*? Viel Spass <3

Nach ungefähr 5 Minuten hatte Sasori es dann geschafft, sich aus Deidas Fängen zu befreien, aber anstatt weiteres dagegen zu unternehmen dass sein Partner stockbesoffen durch die Gegend torkelt rannte er in die Hütte und verschloss die Tür. Einmal ein und ausatmend setzte er sich in eine Ecke und hörte zu, wie der blonde Nuke-Nin draußen weiter lallte und sang. Sasori machte sich diesbezüglich keine Sorgen mehr... sollte er doch draussen schlafen. Dann jedoch kam das schlechte Gewissen...

Was, wenn er sich verirren würde?

Wieder in den See fallen würde?

Oder noch schlimmer -

Was, wenn er die ganze Nacht weiter Lärm machen würde?

Zaghaft öffnete er die Tür wieder. Kein Deida... dafür ein Dumpfes Geräusch von der Westseite der Hütte. Sasori ging um die Ecke... und griff sich an die Stirn.

"Der ist doch tatsächlich gegen die Wand gerannt..."

Deida lag auf dem Rücken, alle viere von sich gestreckt, da, den Mund geöffnet. Dieses mal schnarchte er nicht. Zum Glück...

Mühsam zerrte der Marionettenspieler seinen Partner über den Boden, die Stufen vor der Tür hinauf (darauf nahm er keine Rücksicht mehr) und quer durchs Zimmer.

~Wie kann der da weiterpennen!?!~ Die Antwort war ein leises Schnarchen... der blonde Akatsuki nahm eine Decke und drückte sie leicht an sich.

Selbst in der stockdunklen Finsternis konnte man sehen, dass sein Gesicht leicht gerötet war.

Sasori seufzte und setzte sich neben ihn hin.

Er war einfach müde... der Akatsuki war schlimmer als ein kleines Kind. Oder ein Teenager in der Pubertät.

Diese betranken sich wenigstens nicht so extrem. Langsam fielen ihm die Augen zu...

Die Nacht umfing ihn.

Morgen würde die Mission anfangen... **egal** bei welchen Witterungsbedingungen...

Also:

5 Kommis - 5 Absätze

10 Kommis - 10 Absätze

über 10 Kommiss, ganzes Kapitel <3

Lieb euch, Na-Chan
(Nur an Kommisschreiber gerichtet) x3

Vll mal ich ja während des Wartens n' Anständiges Titelbild?..

Kapitel 8: Tag Vier Teil Eins

Okaaay - Erstmal danke an die, die mir jetzt endlich n' Kommi gemacht haben x3
Schließlich habt ihr's dann doch bis über die 10 geschafft xP
Jetzt werd cih auch aufhören um Kommis zu betteln '- ' .. Vielleicht

Übrigens: Schonmal Feu-Feu's Bild angeguckt? x3
Ich finde sie malt richtig schön ' _ '
Auch wnen ich Deidara's Sexy-Jutsu toller finde xDD
Um.. wer gerade genanntes mal sehen will soll bescheid sagen xD
(Aber nur **mit** Sachen xP)

Von stechend kaltem Wind geweckt rieb sich der rothaarige Nuke-Nin in den Augen. Wie nicht anders erwartet lag Deidara erneut auf seinem Schoß, die Arme um seinen Unterleib geschlungen, und murmelte unverständliche Dinge. Wie als wäre sein Partner von irgendeiner lebensgefährlichen krankheit befallen packte Sasori den Mantelstoff an Deidara's Armen mit den Fingerspitzen an und entfernte sie von sich... Schadenfroh grinste Sasori in sich hinein. Dem blonden Nuke-Nin würden heute eindeutig Schmerzen blühen... Als der rothaarige Akatsuki sicher war, dass sein Partner ihn in keinerlei Hinsicht mehr berührte, stand er auf und steckte seine Glieder. Seine Gelenke knackten ein paar mal, und nachdem der Marionettenspieler ausgiebig gegähnt hatte entschloss er sich, nach der 'Allgemeinen Wetterlage' zu schauen. Der Schneesturm war wieder entfacht und die Temperaturen dementsprechend schrecklich kalt... was solls. Er hatte Hiruko. Und etwas Frischluft tat Deidara sicher gut... natürlich dachte er das nicht ohne böse Hintergedanken. Die Hände reibend, nicht nur wegen den Gedanken sondern eher wegen der kalten Temperatur, ging er wieder hinein und zielstrebig auf eben genannten Partner zu. Sasori kniete sich hin, seufzte und platzierte je eine Faus an rechter und linker Schläfe... dann begann er zuzudrücken. "Hnnngngnnnnngnnn~" "Oh, du bist wach?" Die Antwort war ein leises knurren, er entfernte die Hände lieber von dem Kopf des gerade auferstandenen, und sah zufrieden zu wie dieser sich hinsetzte und... wieder nach hinten kippte. "Mir tut alles weeeeeeeeeeh..." "War zu erwarten bei den Massen die du gestern getrunken hast... Guten Morgen." Der blonde Akatsuki setzte sich wieder auf. Sein Mund war halb geöffnet und üble Augenringe zierten sein Gesicht. Sasori seufzte erneut. "Dein Anblick ist echt unglaublich motivierend..." "Laber nicht so viel, hilf mir lieber...un." Stöhnte der blonde Akatsuki unter Schmerzen. "Wieviel soll ich getrunken haben?" "3." "... nicht nur eine...?" "Nein, drei Flaschen. Hop, jetzt steh auf, wir müssen los..." Deidara zog einen Schmolmund, ehe er die Arme verschränkte. "Du bist bescheuert... ich komm nicht hoch, un..." "Jetzt steh auf oder ich bind dir einen Stein um den Fuß und werf dich in den See." Zack, schon stand der Explosionssüchtige, jedoch stark wankend. "liirgh... wieviel durfte man eigentlich von dem Zeug zu sich nehmen...? Eine Flasche, un?" "Nein. Ein bis drei kleine Gläser. Mit Wasser verdünnt." Plötzlich strahlte der Partner des Marionettenspielers eine 'Bin ich vollkommen bescheuert?'-Aura aus, ehe er gen Ausgang torkelte. "Ach du Scheisse... das... un..." "Schneit?" "Nein, das

Schneistürmt...un." Sasori konnte sich nur an die Stirn fassen. "Ein Schneesturm tobt, okay? Und ja, wir müssen da raus. Viel Spaß." Deidara schnappte nach Luft. "Und was is mit dir, hm?" "Hiruko..." "Mistkröte!"

Und schon ging es los. Sasori stapfte in Hiruko voran, fungierte sozusagen als 'Schneepflug', Deidara missmutig hinterher. Die Arme eng um den Körper geschlungen versuchte er Schritt zu halten... natürlich wankte er immernoch. Er hatte einen schrecklichen Geschmack im Mund, seine Glieder schmerzten und ihm schienen alle 3 Minuten die Augen zuzufallen. Aber unbarmherzig wie sein Partner im Moment war bewegte der sich stur nach der, für ihn total klaren, Route fort und intressierte sich kein Stück dafür ob Deidara mitkam oder nicht. Der Schneesturm dauerte immernoch weiter an, man konnte kaum noch etwas sehen, alles war weiß und staubig. Sie gingen eine Weile ohne ein Wort zu wechseln... alles war unheimlich still. Das gefiel Sasori nicht... "Hey... alles klar da hinten?" Die Antwort brauchte eine Weile, ehe der blonde Nuke-Nin zögerlich seine Stimme erhob. "Bis auf dass mir arschkalt und schlecht is... mir alles weh tut, un..." Der Rothaarige seufzte. "Dann sauf nicht immer so viel..." "Was heißt hier immer, un...?"

Tja... schon fingen die Duskissionen wieder an. "Du hast dich innerhalb von 3 Tagen 2 mal trunken gemacht. Und einmal davon hast du dich halb totgesoffen. Siehe gestern Abend... mich wunderts dass du überhaupt noch steh-" Glomp. Schon war Deidara vorne über auf Hirus Rücken gefallen. "Hey! Was soll das?" Keine Antwort. ~Hm... wenigstens muss ich ihn dann nicht vom Boden aufsammeln...~ Seufzend ging es also weiter. Immer weiter... sie hätten schon gestern Nacht bei dem Hoten angekommen sein müssen. Kakuzu und Hidan waren sicher schon angekommen [ahem]... warum musste das mit der Plage so lange dauern? Die Plage namens Deidara... Aber eigentlich war er ja nicht so schlimm... vielleicht reagierte er ja einfach nur über. Wie immer... seine Nerven lagen blank. Ob es sinnvoll war sich mal therapieren zu lassen...? ~Okay Sasori. Nun wirst du vielleicht doch etwas zu... merkwürdig...~

Nach gut zwei Stunden war Hiruko endlich an seinem Ziel angekommen. Der Schneesturm hielt immernoch an und der Akatsuki war einfach nur froh, endlich an diesem mistigen Kaff angekommen zu sein. Ja, es war ein Kaff. Ein kleines Kuhkaff. Ein kleines, elendes Kuhkaff. Kan hätte es direkt Kuhkaffgakure nennen können, aber es war zu klein dafür um überhaupt irgendeinen Namen zu halten. Es war eine Ansammlung aus Rotlichtvierteln, Hotels und Casinos... warum sie sich gerade hier trafen? Tja. Irgendjemand war zu geizig, um ein teureres Hotel zu bezahlen... und natürlich war es in Kuhkaffgakure [ich weiß dass des net so heißt] relativ billig. Noch ein Bonus: Den Leuten da war es egal wer in dem Dorf war. Sie kannten die Akatsuki garnicht. In Kuhkaffgakure [Ha!] war es so alltäglich das Dinge gestolen wurden, dass Sicherheitskräfte Geldverschwendung wären... Naja, soviel zu Kuhkaffgakure ['-].

Es bleibt dabei: 10 Kommis x3

Leider jedoch fehlt mit die Textdatei mit dem Zweitem Teil dieses Kapitels, ihr könnt euch also Zeit lassen xD

Umm.. Danke ganz Besonders meinen Treuen lesern, denen ich jetzt gleich ne Ens schicke.. Und ganz besonders an lunalinn xP

(Zu deren treuesten Fans von "14 Tage" ich mich zähle) xD
-Werbung mach-

Na-Chan <3

Kapitel 9: Tag Vier Teil Zwei

Also Erstmal: Das ist der Letzte Teil zur Zeit, Feu-Feu hängt in einer Schreibblockade.. Da dachte ich, ich setz euch das vor was ich wieder gefunden habe <3

Ist nicht viel..

Ihr könntet ja helfen, wie es weiter geht, mit Tipps, Feu-Feu schaut sich regelmäßig eure Kommentare an ^--^

(Wer war das nochmal mit dem IQ und der Außentemperatur? xD; das wird auch noch eingebaut, sagt sie)

Nach einer Weile kam Deidara wieder zu sich. Ihm ging es immernoch dementsprechend schlecht, aber seine Lebensgeister wurden langsam wieder wacher, und so stand Sasori das gewöhnliche Gernerve bevor. Langsam öffnete der blonde Nuke-Nin seine Augen, bemerkte dass er auf Hiruko lag und stemmte dann einen Ellbogen auf den Rücken der Marionette. Das alamierte Sasori dazu willkürlich stehen zu bleiben... und Deidara rutschte über seinen Rücken in den Schnee. "Kaaaaaalt...~" "Wenigstens bist du da jetzt wieder richtig wach... komm jetzt, Hidan und Kakuzu warten sicher schon auf uns." "Wir treffen uns mit diesem Idioten und der geldgeilen Kerze?" Hiruko, oder Sasori, schüttelte seinen Kopf. Warum sein Partner Kakuzu ständig mit einer Kerze identifizierte war ihm schleierhaft... ja, ein wenig komisch sah er aus... aber gleich wie eine Kerze? Ein Seufzten, dann wartete er bis Deidara wieder aufgestanden war und weiter ging es in das Dorf hinein.

Erneut waren die beiden an einer Kreuzung angekommen. "Danna... ich dachte du weißt wo es lang geht... un." "Natürlich weiß ich das. Wenn du's besser weißt such doch selber!" "Pah! Du wirst schon sehn, das mach ich, un!" "Dann mach doch!" Wütend gestikuliert der blonde Nuke-Nin mit seinen Armen, als er nachdachte was er jetzt für eine Antwort bringen konnte. Richtig trauen sich in dem Dorf allein zu bewegen tat er sich nicht... aber der Dickkopf musste wieder direkt durch die Wand. "Gut! Dann geh du da lang wo du denkst und ich such woanders, hm!" Mit diesen Worten war er hinter der nächsten Biegung verschwunden. Alle Leute sahen ihm hinterher... und dann zu Hiruko, oder halt Sasori. Sie waren wieder etwas laut gewesen... Der Marionettenspieler bewegte sich einfach weiter... und siehe da... nach der nächsten Kreuzung - Das Hotel. Schleifend bewegte er sich hinein zur Rezeption. Er konnte ja derweil schonmal den ganzen Missionsablauf im Zimmer durchgehen... "Ein Zimmer also. Ein Bett..." "Nein, zwei Betten!" "Sie sind allein!" ~Mist~ Schoss es Sasori durch den Kopf. ~Stimmt... naja... schläft Deidara halt auf dem Boden.~ "Gut, ein Bett. Geben sie mir einfach ein Zimmer, kapiert?" Zögerlich nickend gab die Rezeptionsdame Hiruko den Schlüssel... das heißt... sie hielt sie ihm hin. Wusste jedoch nicht, wie er ihn nehmen sollte... "Ehm..." Gerade in diesem Moment trat Hidan ein. Er sah Hiruko, schreckte zuerst ein wenig zurück [siehe Meanwhile] und ging dann zu der Dame hin. "Ich trag ihm den Schlüssel..." ein leises Hüstel, dann ging er durch die Tür und den Gang entlang. Sasori folgte brav. Als die Tür zu war, sah Hidan ihn an.

"Ihr... Du seid... du bist zu spät. Eeehr... ihr. Wo hast du Deidara gelassen?" "Der Quälgeist dachte er findet den Weg selber... er geistert sicher irgendwo in der Stadt herum. Wo ist Kakuzu?" Hidan kratzte sich am Kopf. "Keine Ahnung. Mir egal. Wahrscheinlich in einem Casino..."

Im Zimmer angekommen kam Sasori wieder aus Hiruko heraus. Hidan erstaunte das ein wenig, er sah Sasori fast nie. Also ausserhalb Hirukos... irgendwie sah der Marionettenspieler müde aus. "Du siehst irgendwie nicht gut aus..." "Wie auch...? Deidara hat mich die halbe Nacht nicht schlafen lassen." Hidan schluckte. "Eh jaa... ich geh Kakuzu suchen. Wir sehen uns heut Nachmittag um... Weiß nicht, irgendwann. Tschau!" Schon war er durch die Tür verschwunden. Sasori zog eine Augenbraue hoch. "Was hat der denn?" Kopfschüttelnd setzte er sich auf das Bett und ließ sich nach hinten fallen... Es war unglaublich ruhig. Bis auf den ganzen Lärm den die Leute verursachten, die draußen auf den Straßen herumliefen. Von weitem konnte man laute Musik vernehmen... es war wirklich schrecklich in diesem Kuhkaff [*-*]. Aber wenigstens war Deidara leise. Nirgends eine Explosion oder Geschreie... Der Marionettenspieler schloss langsam seine Augen und atmete einmal tief ein und aus. Herrlich.

Übrigens komt bald die FF "Das Etwas das vom himmel fiel" von meiner besten freundin Mi raus, ebenfalls unter meinem Namen, es geht um die Akas, wie sie sich bei mir einnisten..

Basiert auf den Träumen von meiner Freundin xD

Alos ich habs vorab schon gesehen und ich bestehe darauf da ses ihr euch mal anseher werdet (Falls sie es mir endlich überlässt)

Sie sit ne Perfektionistin xD Man sollte übrigens etwas vorab wissen:

"Detlef" bedeutet Idiot, dumm, blöd, Lächerlich xD

Es wird öfter man vorkommen das wer "Du Detlef!" sagt ^__^

Pls Kommi?

Ich stell die FF nur ein, wenn auch ein paar von euch sie lesen wollen.. '-'

Kapitel 10: Tag Vier teil Drei + Tag Fünf Teil 1

Mit Hilfe seines überragenden Gespürs für Orientierung in Großstädten hatte es Deidara bis ins Rotlichtviertel geschafft. Natürlich hatte er keine Ahnung, wo er war, wie er wieder weg kam, und was genau hier lief... aus allen Häusern kamen merkwürdige Gerüche, Parfümschwaden... und merkwürdige Geräusche. Aber auf die ging er mal nicht weiter ein. Wie ein verirrter Welp tapste er durch die Straßen... bis ihm plötzlich etwas auf die Schulter tappte. Fast wie ein Mädchen schrie er auf, ehe er sich blitzschnell umdrehte und dem bösen 'Auf-die-Schulter-Tapser' in die Augen starrte. Es war ein ziemlich dicker Ninja, der ihn merkwürdig musterte. "Wieviel?" ... ~Hä?~ Deidara hatte keine Ahnung, was der wollte. Nein, wirklich nicht. Vielleicht war es ja einer von denen, der Kindern Süßigkeiten anbot und dann... Ooooh, nein! "HA! Fettwanzt, du bekommst mich nicht, egal wieviel ich bekomme!" "Hey, mal ruhig Süße, ich zahl so viel du willst und mehr-" Hatte der gerade Süße gesagt? Wirklich? War das zu fassen?

"Süße? Ich bin ein-" Jemand hielt ihm den Mund zu. Oh mein Gott! Nicht überreagieren! Seine Hand bereits im 'Bag of Tricks', seiner Hüfttasche mit der netten Lehmmischung, er starrte zur Seite. "Sie ist eine grandiose Partie, mein Herr." "KSHUHU?" Dieser Kauderwelsch sollte Kakuzu heißen... der hielt dem empörten Nuke-nin nämlich gerade den Mund zu und versuchte ihn zu 'verkaufen'. Nee, das ging so aber nicht! "Wsh shall dash?!" "Pscht! Wir können zusammen ganz groß rauskommen... wir könnten reich werden..." Das war zu viel. Wütend biss Deidara dem Akatsuki in die Hand, riss sich von ihm los und schrie ein "DU GROTTENHÄSSLICHER, GELDGEILER ARSCH OHNE OHREN!" in die kalte Abendluft. Ja, das musste einmal gesagt werden. Fein gemacht, Deidara. Endlich war es raus - Kakuzu ist geldgeil. Das haben wir noch nicht gewusst, danke für die Aufklärung! Wieder war ein Rätsel gelöst! Blieb nurnoch die Frage, warum Tobi's Kopf aussieht wie ein zu groß geratener, moderner Dosenöffner...

Kakuzu war regelrecht erstaunt über den kreativen Wortschatz des Nuke-Nins. Deidara wedelte wie eine Furie mit seinen Armen, warf Beschimpfungen und 'ähnliches' in die Luft und der vermeindliche 'Kunde', der Grund allen Übels war, trat an Kakuzu heran und räusperte sich ein paar mal. "Was hat sie denn?" Der Akatsuki suchte verzweifelt nach irgendeiner Ausrede, aber ihm fiel es letztendlich nicht sonderlich schwer... "Sie müssen verstehen... sie ist keusch." Deidara hatte sich inzwischen wieder zu ihnen begeben, allerdings stand er neben Kakuzu, er wollte wissen was er da für Zeug über ihn abließ. "Keusch?" Der Idiot von der Straße kaufte ihm das doch tatsächlich ab... "Ja, glauben sie nicht?" "Naja, es ist intressant..." Dem blonden Akatsuki wurde es langsam zu viel. "Halt doch mal die Fresse, un!" Zischte er ihm zu. "Sag ihm doch einfach, dass ich ein Mann bin, hm!" Das einzige, was er als Antwort bekam, war allerdings relativ ironisch. "Ich würde mich sogar hüten, DICH einen Mann zu nennen..."

Empört schnappte der blonde Akatsuki nach Luft, Kakuzu führte das Geschäftsgespräch weiter. "Also... ich würde nun letztendlich doch abraten." "Warum? Sie ist exotisch... wirklich keusch?" Ooh, gerade sah man einen bösen, hinterhältigen Funken in den Augen des geldliebenden Akatsuki empor springen. "Ja, natürlich, sie trägt sogar einen Keuschheitsgürtel..." "Was laberst du da für einen Schrott, un?" "Reiß dich mal bitte kurz zusammen..." Bamm. Kakuzu schlug mit 'sanfter' Gewalt in

Deidara's... nunja. "Sehen sie... Massiv." "Aah... nun gut..." Ohne ein weiteres Wort zu sagen verschwand der Fremde wieder in den Gassen. Zurückgelassen wurden ein sich vor Schmerz krümmender Deidara und ein leicht enttäuschter Kakuzu. "Das wär ein super Geschäft gewesen... Deidara, hörst du mir zu?" Der blonde Akatsuki sah nicht so aus, als wöhlte er kommunizieren. Er stand wieder aufrecht, jedoch biss er sich auf seine Unterlippe, die schon lange aufgerissen war. "Achja, Deidara. Wehe du nennst mich nochmal grottenhässlich."

"Ich will in das scheiß Hotel, un. In ein bekifftes Bett und dann will ich verdammt nochmal pennen, hm." Kakuzu seufzte. Sasori musste es echt schwer haben... dieser explosionsüchtige besaß die verkeimteste Vekaliensprache, die er sich seit Hidan jemals anhören musste. "Kannst du eigentlich auch normal reden?" "Hast du'n Problem, un?" "Nein, ist ja gut... folg mir jetzt, morgen stehen die Besprechungen für die Mission an. Achja... und halt die Klappe, sonst deformiere ich dein feminines Gesicht..." Wenn Blicke töten könnten, wäre Kakuzu's Kopf nun explodiert. Deidara 'durchbohrte' nämlich gerade den Kopf der Kerze [« muhiii]. Nun ging es weiter durch die hübschen, gemütlich belichteten Viertel. Deidara ging nach einer Weile etwas weiter von Kakuzu entfernt... die Symphathiewerte hatten sich durch diese Nacht von -11415 auf -1235425 verschlechtert... und der Exsl würde sicher nicht weiter an ihrer 'Beziehung' arbeiten. Nein, und heute schon garnicht mehr... er wollte nurnoch schlafen. In ein Bett. Seit langem.

Weiter ging der Lauf... irgendwie wollte er kein Ende nehmen. Kakuzu zählte gerade noch das Geld, was er heute beim Gang durch die Kasinos eingenommen hatte, intressierte sich sozusagen nicht sonderlich für Deidara... warum auch? Der würde schon klar kommen da hinten. Ja, und das kam er sogar mal ausnahmsweise. Er zählte gerade die blauen Flecken auf seinem Arm, die sich in den Tagen so gesammelt hatten. Es waren wirklich erstaunlich viele... merkwürdig. Naja gut... das ein oder andere mal hingefallen... und als er den einen Abend so viel getrunken hatte... Irgendwie tat ihm am folgenden Morgen höllisch der Kopf weh. Nun, das war ja jetzt auch egal... vielleicht sollte er demnächst nicht allzu tief ins Glas schauen. Oder eher in die Flasche. "Deidara?! Los, hierher! Komm endlich! Nurnoch über die Straße, dann bist du bei deinem 'Scheiß-Hotel!'" Wie auf Zuruf hob Deidara den Kopf, sah ein großes Gebäude nicht weit entfernt... nurnoch über die Straße.

Ohne zu überlegen hechtete er los. Kakuzu stand schon lange an der Eingangstür, der jüngere Nuke-Nin war doch ein wenig zurückgefallen. Ungleich in seiner Anmut schaffte er es, über ein Schlagloch zu stolpern und schon lag er alle viere von sich gestreckt mitten auf der Straße. Kakuzu fasste sich an die Stirn. "Wenn du fertig mit Straße messen bist..." "Halt doch endlich mal deine Klappe, un!" Recht schnell war Deidara wieder aufgestanden, genauso schnell stand er auch schon neben Kakuzu und betrat die Eingangshalle des 'Hotels'. Älterer Nuke-Nin folgte leicht deprimiert. Er konnte follends verstehen, warum Sasori immer so negativ von Deidara berichtete. An Hidan's Abnormalitäten konnte man sich gewöhnen... aber Deidara war schon ein anderes Extrem. Welcher normal sterbliche hatte schon Münder auf den Händen? Und dazu kam sein ausgeprägter Sinn, nervig zu sein und auszusehen wie ein Mädchen... jah, der Horror Partner Nummer 1. Kakuzu war sich nicht mal sicher, ob Tobi schlimmer war.

"Hier ist dein, oder euer, Zimmer. Reiz Sasori nicht, wenn ich wegen euch nicht schlafen kann..." Oh, da kamen wieder die Gedanken vom falsch verstehen. So unterbrach er den Satz. Uuuuh, er wagte sich nicht vorzustellen, was die heute Nacht noch alles machen konnten... "Achja, Kakuzu? Was ich dir schon den ganzen Tag sagen

wollte, un..." Der blonde Akatsuki stand schon im Zimmer. "Hm?" "Du bist grottenhässlich, unsympathisch und siehst obendrein aus wie eine zu groß geratene Kerze. Gute Nacht." Bamm, Tür zu. Der Nuke-Nin ausserhalb des Zimmers begann zu knurren. "Der wird noch dafür bluten..." Ja, aber erst morgen. Vielleicht gab es irgendwelche Gemeinheiten bezüglich der Mission...

Ja, da stand Deidara nun also. Mitten in einem dunklen Raum... Lichtschalter waren ja noch nicht erfunden. Schöne Scheiße. Sasori schien schon zu schlafen... und richtig Lust sich heute noch mit ihm anzulegen hatte der blondhaarige Akatsuki nicht. Jedenfalls nicht direkt... nicht wirklich. Es war schon komisch, kaum stand er im Raum hatte er keine Lust mehr zum schlafen... naja, wer weiß was sich sonst noch so hier fand. Gut, es war dunkel... klasse. So tastete sich Deidara einfach langsam vorwärts. Das war ebenfalls leichter gesagt als getan... denn schon fiel er über irgendetwas drüber, was auf dem Boden lag. "Schrott..." Da ihm soetwas ähnliches wie hinfallen eigentlich schon klar war, konnte sich der Nuke-Nin noch auf einem Knie abfangen. 'Leicht' desorientiert streckte er eine Hand aus... und stieß auf ein Hindernis. "Huh?" Es war nicht sonderlich hart... es konnte keine Wand sein. Verwirrt tastete er es ab. "Hngh- ..." "Öh..." Deidara sah nach oben, während Sasori eine Öllampe aufdrehte, um Erkenntnis zu schaffen...

~Oh-Shit.~ Die Flamme der Lampe, die der Marionettenspieler in der Hand hielt, erhellte den Raum leicht. Sasori biss sich auf die Unterlippe und stierte zu seinem Partner herunter. "K...kannst... du mir bitte sagen... was zur Hölle du da... tust...?" Ja, das war, wo Deidara auffiel was er gerade tat, eine berechtigte Frage. Beim Versuch sich irgendwo festzuhalten und hochzuziehen hatte er nicht etwa den Mantel des Rothaarigen erwischt, neein... Er packte seinem Partner gerade, genau in diesem Moment, direkt in den Schritt. Zögernd entfernte der blonde Akatsuki seine Hand und hüstelte, wenn auch mit hochrotem Kopf, entschuldigend. "Eh... tut mir Leid, Danna..." "Tut mir Leid...? Deidara! Du hast mir gerade-" Eben genannter, der soeben wieder aufgestanden war, hob sogleich die Hand "Sasori... es gibt Dinge wie diese... von denen ich nur einmal wissen will, dass ich sie getan habe..." Ruhe kehrte ein. "Sooooo~, wo ist das Bett?" Sasori klappte der Mund auf. War das alles, was Deidara DAZU zu sagen hatte?

"Eh, Deidara..." Der Marionettenspieler folgte eben benanntem und leuchtete ihm mit der Lampe direkt ins Gesicht. "Glaubst du ernsthaft das ich mit dir zusammen in ein Bett steige?" Der blonde Akatsuki musste auf diesen Kommentar hin leise lachen. "Das klingt jetzt so als wöllte ich mit dir-" "JAJA! Halt deine Fresse ich kann's mir denken!" "Also?" "Was Also?!" Deidara zuckte auf dieses giftige 'Was Also?!' nur mit seinen Schultern und setzte sich, ignorant wie er war, auf eine Seite des 1-Personen Bettes und öffnete seinen langen Akatsukimantel. Die Tatsache das sein Partner vor Wut tobte beruhigte den blonden Akatsuki merkwürdiger Weise ungemein... oder es war einfach die Tatsache das er müde war. "Deidara! Hörst du mir eigentlich zu? Beweg deinen Arsch aus- DEIDARA!" Der Nuke-Nin dachte garnicht daran aufzustehen. Im Gegenteil, er hatte sich soeben seinen Mantel ausgezogen und warf diesen fein säuberlich an die gegenüberstehende Wand.

Nun wurde es Sasori wirklich zu bunt. ER war hier die Autoritätsperson im Raum. ER war derjenige mit dem Hirn der Gruppe. ER hatte hier das Sagen! "Deidara, ich gebe dir genau 5 Sekunden um von diesem Bett zu verschwinden." Der blonde Akatsuki grinste seinen Partner nur weiter breit an. "Ach, was passiert denn sonst, mein Kleiner?" "1..." Keine Reaktion. "2..." Ein leises Kichern. "3..." Ein Gähnen. "4..." Deidara

wurde doch ein wenig unruhig... "5!" Ohne Vorwarnung schmiss der rothaarige Akatsuki die Öllampe weg, die an einer Wand zerschellte, schmiss sich auf das Bett gegen Deidara und sich selbst anschließend mit seinem Partner auf den Boden. Deidara schrie erschrocken auf und hielt sich schützend seine Arme vor sein Gesicht, während Sasori ihn zu Boden nagelte. "DANNA! Willst du mich töten?!" Jammernd wand sich der Blonde hin und her, in der Hoffnung, dass sein achso geliebter Danna von ihm herunter rutscht, aber das war und wird wohl leider ein Irrtum bleiben.

"Wenn du es so betrachtetest...JA!" Blaffte Sasori ihn an, den Blick abwertend von oben herab auf das Gesicht Deidara's gerichtet. Und dieser fand das wohl langsam nicht mehr so lustig wie am Anfang. "Jetzt sag ICH dir mal was, un!" "Pah, DIR höre ich doch garnicht erst-" "WENN DU DENKST DAS DU EINFACH WEITER AUF MIR DRAUF HOCKEN KANNST HAST DU DICH GESCHNITTEN, UN!!" Seine gewöhnliche Lautstärke wieder gefunden raffte sich der blonde Nuke-nin auf, riss Sasori zur Seite und versuchte ihn gen Boden zu drücken. Der Marionettenspieler erwies sich jedoch als Gegner, der sich nicht durch das Überraschungsmoment beeindrucken ließ - Und so rollten und polterten die Beiden noch geraume Weilen über den Boden, beschimpften sich in den buntesten Variationen und zumindest Deidara schrie zeitweise was das Zeug hielt. Ja... und hoffentlich intressierte das die Inhaber des Hotels genauso wenig wie den Rest der Leute, die sich in dem Gebäude stationierten...

Nach einer Weile wurde alles als Waffe missbraucht, was sich finden ließ - Ob nun Bücher, Kissen oder 'böse Flüche' durch das Zimmer geschleudert wurden, sehr viel schien am nächsten Tag von der Einrichtung nicht übrig zu bleiben. Irgendwann beschränkten sich jedoch beide auf Kissen und der böse Kampf artete in einfaches rumgealber aus. Deidara rettete sich auf das Bett und warf sein Kissen ein letztes mal nach dem Marionettenspieler, bis auch dieser zu einem letzten, wenn auch entscheidenden, Schlag ausholte und seinem Partner sein Kissen direkt in das Gesicht schlug. Sein darauf folgendes, vom Kissen ersticktes Jammern nahm der rothaarige Akatsuki als Aufgabe auf, und so beließ er es bei einem heroischen, überheblichen Grinsen und der Tatsache, dass 2/3 des Bettes nun ihm zustanden. Der Blonde verstand diese Geste wortlos, drehte sich schwer atmend zur Seite und rückte an die Bettkante, während sich Sasori in der Mitte breit machte und seinem Partner ein Stück Decke herüberschob.

Was die Beiden nicht mitbekamen war die Tatsache, dass sehr wohl einige der Hotelbewohner den ganzen Tumult mir Argwohn über sich ergehen lassen mussten. Über die ganzen anderen Menschen intressieren sich natürlich wieder Kakuzu und Hidan für das ganze Geschehen, wenn sie auch um diese Uhrzeit etwas genervt von der ganzen Angelegenheit sind. Sie lagen wach in ihrem Zimmer, in dem es im übrigen 2 Betten gab, und starrten an die Decke. "Verdammte Scheiße, endlich halten diese geistesgefickten Arschlöcher ihre Hackfressen..." Dieser Kommentar konnte nur von Hidan stammen. Kakuzu seufzte und drehte sich im Bett um. "Keine Angst, die Mission die ansteht wird die absolute Hölle für Deidara." Man konnte die Augen des Jashinisten förmlich funkeln hören. "Wirklich?" "Oh ja... wart ab, morgen früh... morgen früh werden wir die gesamte Mission absprechen... und ich werde sie schrecklicher gestalten als sie eigentlich sein müsste." Und mit diesen Worten müsste euch eines klar werden...

Nämlich, dass Hidan sicherlich nicht der einzige Sadomaso-Fan der beiden ist... Aber mehr dazu erst, wenn die Mission tatsächlich anstand. So verlief der Rest der Nacht ruhig, ohne besondere Vorkommnisse und andere störende Geräusche, die die Nachtruhe beider Akatsuki unterbrechen konnte. Das ganze Hotel schlief - inklusive

Deidara und Sasori.

Langsam krochen die ersten Sonnenstrahlen durch die Rolläden der Fenster, die Sasori am Vortag runter gezogen hatte. Im Gegensatz zu diesem war sein Partner seit einigen Minuten wach, wollte jedoch weder liegen bleiben noch den Marionettenspieler wecken, da er von letzter Nacht deutlich die zahllosen blauen Flecken spüren konnte, die ihm zugefügt worden waren. Aber vielleicht konnte er ihm einen Schrecken einjagen, bevor er aufwachte... oder kurz nachdem. Ein gehässiges Grinsen huschte über seine Züge. Deidara stand auf und betrachtete die Lage. Sasori lag mit dem Gesicht zur Bettkante, jedoch so weit von dieser, dass man sich neben ihm hinlegen konnte. Perfekt. Deidara zog sich sein Netzhemd aus und warf es zu Boden, auch sein Haarband musste dran glauben, dann ging er um das Bett herum und überlegte, wie er es nun am dümmsten anstellen konnte, sich hinzulegen, ohne das Sasori es bemerkte. Aber letztendlich war das einfachste auch das logischste - Zu versuchen, sich so sanft wie möglich auf die Matraze zu legen.

Als der riskante Part des Plans erledigt war folgte die Praxis. Deidara deckte seinen unterkörper so zu, dass man seine Hose nicht mehr erkennen konnte. Wenn man es so sah und aus dem (Halb)Schlaf aufwachte konnte man also denken, dass Deidara nichts trug. Und das war eindeutiger Teil des Plans. Er legte sich nun mit dem Gesicht zum Marionettenspieler hin und wartete, bis dieser aufwachte. Das ließ nicht mehr lange auf sich warten, denn schon begannen seine Augenlider zu flattern. Verpeilt gähmend öffnete er seine Augen bis zur Hälfte und erblickte zu seinem Entsetzen Deidara - Noch größeres Entsetzen entstand, als er an ihm herunter blickte. Der Rothaarige errötete. Der Blonde grinste jedoch, stützte sich mit seinem Ellbogen ab und strich sich leise stöhnend eine Strähne aus dem Gesicht, ehe seine Stimme ertönte, die er im übrigen so verstellte, als hätte er die ganze Nacht durchgemacht. "Oh Danna... du bist besser als Hidan, un..."

Sasori wusste nicht, was er tun sollte. Schreien oder heulen. Durch den verschlafenen Zustand kam ihm natürlich nicht in den Sinn, dass Deidara das alles nur spielte, und so entschiedete er sich für Variante A: Er schrie und stieß seinen Partner die Bettkante herunter, dieser brach in folge dessen in schallendes Gelächter aus. Sasori aber konnte sich nur aufsetzen und glotzen wie _Jack Mondamin, der Erfinder der lenkbaren Bratkartoffel_. Unter dem Glucksen und Lachen versuchte der Blonde vereinzelt Wörter aus sich herauszubekommen, aber das war ziemlich schwierig. "...GNNN, SASORI! D-D-D..." Der Satz wurde aufgrund von anschwellenden Lachattacken unterbrochen. "Deine Fresse..." Presste er schließlich aus sich hinaus, rollte auf den Bauch und prustete in den Teppich. Sasori's Gesichtsausdruck verdunkelte sich. Super, dieser Tag fing ja wirklich wunderbar an. Warum musste er unbedingt Deidara als Partner haben... Warum?

ITS BACK! And NOOOOW the 100!! >D

wer keine kommis schreibt fliegt raus! -hidan baseballschläger in hand drück-

Ich hatte Feu-Feu versprochen es erst hoch zu laden, wenn sie sehr viel weiter geschrieben hat. Und da ihr Naruto-Fandom wieder da ist:

Hier ist es :D

Kapitel 11: Erweiterung.

"Könntest du dein Gelächter für einen MOMENT unterbrechen?!" Wie als ob die Worte von Deidara verschluckt worden wären achtete dieser kein Stück auf den Befehl seines Partners. Diesem wurde das ganze wieder einmal zu bunt. Wieso musste sich der Blonde unbedingt verhalten wie ein Kind in der Pubertät?! Hätte Sasori nicht Itachi als Partner bekommen können? Der wäre sicherlich ruhiger, ausser dem Falle, dass die Falten in seinem Gesicht Lachfalten waren, nur das konnte der Marionettenspieler aus vielen breiten Gründen ausschließen. ~So Sasori, atme jetzt einmal tief ein und aus... Eeein, und~ "Sasori no Danna, das sah gerade absolut dämlich aus, un!" ~Vergessen wir das ausatmen...~ Die Wutader an seiner Schläfe förmlich pulsieren sehend schritt der rothaarige Akatsuki auf Deidara zu und kniete sich neben dem lachenden Bündel hin. "Willst du freiwillig aufhören hier rumzulachen wie ein Verrückter oder muss ich dich dazu zwingen?" Ein kurzer Moment Ruhe. Deidara stützte sich auf und beide starrten sich an. Die Luft schien zu brennen. Die Blicke fraßen sich gierig ineinander, getränkt von Lust und Eifer, dem anderen zu zeigen, was Sache ist. Die Magie des Momentes wurde jäh unterbrochen - Nämlich als der Explossionsüchtige seinem Meister mitten ins Gesicht prustete und wieder in sich zusammenklappte wie ein kaputter Stuhl. Zitternd wischte sich Sasori den Speichel seines Partners aus dem Gesicht und begann zu knurren. "Du hast es nicht anders gewollt!" 'Endlich' zur Tat schreitend nahm der genervte Akatsuki seinen pubertierenden Freund in den Schwitzkasten und drückte ihm die Luftzufuhr leicht ab, um den Schwall an Gelächter zu vermindern. Der Plan ging auf. Insofern, dass Deidara anfang zu husten und sein Gesicht rot anlief, weil er kaum noch Luft zum atmen bekam. Er wandte sich unter den Armen Sasori's, dieser hatte einige Probleme ihn weiter fest zu halten, wollte es allerdings unbedingt weiter tun bis dieses Blag ihn anflehte, aufzuhören. Jaja, Strafe muss sein.

Mittlerweile hatte es der Exsl geschafft, seinen Danna irgendwie unter ihn zu drücken, allerdings brachte ihm das relativ wenig. Beide lagen mit dem Gesicht nach oben und die Arme seines Zimmergenossen waren fest um seinen Hals gelegt. Japsend schnappte der Blonde nach Luft, der Marionettenspieler lockerte seinen Griff allerdings keinen Zentimeter. "Sasori, h-hör auf, un!" Breit grinsend und die Augen verengend drückte der Rotschopf stärker zu. Nun müsste es sogar so gut wie unmöglich für den Blonden sein, überhaupt zu schlucken... "Wer bin ich?" Erschrocken packte Deidara an die Arme seines Partners. Übertrieb er nicht gerade ein wenig?! War er ein Sadist? "Los... komm schon, wer bin ich, eh?! Los, Balg!" Keuchend kniff der blonde Nuke-Nin sein tränendes Auge zusammen. Langsam fand er das ganze wirklich nicht mehr lustig. Sasori jedoch genoss diese wenigen Momente, in denen er klare Oberhand hatte, sichtlich... "DANNA! SASORI NO DANNA, HÖRT AUF, BITTE!", schrie der Iwa-Nin wie von allen Geistern verlassen, siezte seinen Partner sogar, ehe er seine Augen aufriss und sein von kleinen Schweißperlen geziertes Gesicht eine bekannte, jedoch nicht gern gesehene, Visage erblickte. Hidan war mehr oder weniger bleich, seine violetten Augen starrten auf das, was sich ihm zu Füßen bot. Aha, Deidara's Mantel lag irgendwo mitten im Raum, das gleiche konnte man von seinem Netzhemd sagen. Haarband, Fehlanzeige. Die beiden Zimmergenossen am Boden hielten in ihrem Geschrei und Geplänkel inne, starrten den Jashinisten UND seinen Partner, der leicht konfus neben ihm stand, verdattert an. Sasori wusste genau, wie peinlich die

ganze Sache gerade war. Vorallem weil es sicher so aussah, wie es nicht aussehen sollte... "Ich sags euch..." Das rechte Augenlid zuckend deutete Hidan mit seinem Zeigefinger auf die beiden Genannten, die immernoch so dalagen wie vor 5 Minuten auch, "...eines Tages... bringt ihr beiden mich um. Ich schwöre es. Eines Tages..." Kakuzu fasste dem Jashinisten an die Schultern und wandte ihn wortlos um. "Kommt in einer viertel Stunde bitte nach unten zur Rezeption, sie wird euch in ein Zimmer weisen, wo wir die anstehende Mission besprechen..." - und wenige Momente, nachdem diese Worte gesprochen waren, verließen die, die mal wieder zur falschen Zeit am falschen Ort waren, das Zimmer.

Wütend zischend riss sich der Blonde endlich von seinem Partner los, stand auf, sog scharf durch den Mund Luft ein und stieß diese schnell wieder aus. "Du.. du hättest mich beinahe getötet, ist dir das bewusst, un?!" Der ordnungsliebende Marionettenspieler hörte seinem Partner nur halbherzig zu, während er die Betten ordentlich machte. "Es ist deine Schuld, Idiot - Du hast mich provoziert..." "Achja? Normalerweise sagst du immer, dass nur derjenige der Idiot ist, der auf Provokationen eingeht, hm!" Genervt wandte sich der rothaarige Akatsuki um, sammelte die Sachen des Explosionssüchtigen auf und drückte ihm diese sogleich wirsch in die Hände. "Ich rechne es dir wirklich sehr hoch an, dass dein IQ ausreicht um mich fast fehlerfrei zu rezitieren, allerdings wäre es angebracht wenn du dich wieder anziehen würdest und etwas gegen deine Haare unternimmst! Du siehst aus wie ein verdammter.. eine verdammte Fusselrolle!" Stille. Stille breitete sich aus. Deidara sah mit einem skeptischen Blick in das Gesicht seines Meisters. "Hast du schonmal ernsthaft darüber nachgedacht, etwas an deinem Wortschatz zu arbeiten, yeah...?" "IN DAS BAD HAB ICH GESAGT!" Das hatte er zwar nicht gesagt, aber sein ""Freund"" verstand schon, was er wollte - So schnell es ging verschwand der Iwa-Nin im Badezimmer, schlug die Tür zu und schloss sich ein. Verzweifelt knurrend, man konnte es auch quietschend nennen, krallte sich Sasori in sein rotes Haar, ging zu dem Stuhl über dessen Lehne er am vorherigen Abend fein säuberlich seinen Mantel gehangen hatte und zog sich diesen über. Da es der ehemalige Suna-Nin hasste, andere Leute warten zu lassen, ging er schon aus dem Zimmer hinaus und signalisierte seinem Partner durch ein lautes Knallen der Tür, dass er schon vorgegangen war. Dieser stand gerade im säuberlich dunkelrot gekachelten Bad vor dem großen Spiegel und band sich beleidigt seine Haare zusammen. ~Tss.. Fusselrolle...~

—
Das Wort zum Sonntag :D

Teehee~ ...

Sow, ich habe keine Ahnung wie genau ich hier anfangen soll, aber ehe ich wieder alles vergesse -drop- schreibe ich einfach mal drauf los...

Liebe KNDD-Leser! Ihr habt es nun, genau gerade in diesem Moment, mit dem Genie zu tun, dass sich zu mancher Zeit tagelang das hübsche Köpfchen darüber zerbricht, was es als nächstes schreiben könnte um die breite Masse zu belustigen... oder, sagen wir mal, sowas ähnliches. |D

Vielleicht ist euch schon aufgefallen, dass ich die Chapi's seehr unregelmäßig verfasse.. das hat aber meistens damit zu tun, dass ich entweder schreibe ohne zu wissen was (was ich später lösche) oder nicht schreibe aber ich weiß was ich schreiben

könnte... aber nicht tu weil ich nicht weiß wieso. Weil mir die Motivation fehlt, Punkt... NUN DENN. Jaja, manche fragen sich vielleicht auch, wie ich auf diesen ganzen Schmodder hier überhaupt komme. Das ist einfach. Meine Inspirationen sind: ZOMG ZUFALL (besucht z0r.de oder ich bomb euch weg <3), alltägliche Blamagen, meine Freunde, ich selbst (well, duh), Mango-Orangen-Saft, neuerdings mein Saso-Plüschi das ich auf alles in der Welt vergöttere und last, aber auf jeden Fall nicht least, mein Dannah *___*

Genau dieser Dannah, der viel zu viel gute, unbezahlte Zeit darin steckt, den ganzen Schrott nach Fehlern zu durchsuchen und ihn dann auch an die Öffentlichkeit zu dingsen. :D Ich wäre absolut aufgeschmissen ohne ihn, und das dürft ihr genauso lesen wie ichs geschrieben hab! Danna = Gott |D. (oder Jashin, das würde er sicher lieber hören)

Pff, nun was ich auch sagen wollte - Wenn irgendwelche Fragen bestehen könnt ihr diese ruhig stellen, ich werde mir sogar die Zeit nehmen, diese zu beantworten. Meine E-Mail werde ich hier allerdings nicht bekannt geben.. am Ende werde ich noch mit Morddrohungen geflamed...

Ich wäre sogar über die eine oder andere Idee ganz erfreut, allerdings is das, was in der unmittelbar nächsten FF passiert, ziemlich fest in meinen wenigen Hirnzellen verankert... -hrhr- Und ich bin mir nicht mal sicher, wann diese FF hier ein Ende finden wird, und ob sie es jemals tut.. Hoffen wir einfach, dass sie nicht noch schlechter wird XD.

Nun denn. Ich glaube, das war alles, was ich sagen wollte. Natürlich wollte ich mich auch bei den Lesern bedanken. Ohne euch wäre ich niemals so weit gekommen...! ;__; -schnief und Platte Kekse verteilt- Natürlich aber auch nochmal meinem Danna... aber das können wir ja noch später erledigen.. -hrhr- |D

...

-cough-

Okay, dann bis zum nächsten Chapi |D Erwartet dieses so gegen Sommer 2011, da hab ich mein Abi XD. -jk-

-wink und aus Mexx rausstolper- x_x

—